Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

49. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2017 | *21* | *22*

1. – 28. OKTOBER

NOMINIS JESU – EIN KLOSTER IM WANDEL

Seite 4

DIE AUSSTELLUNG ZUR THEATERAUFFÜHRUNG

Seite 3

FERIEN: ZEIT ZU LEBEN

Schöne Herbstferien unseren Kindern und Jugendlichen und auch ihren Familien, sofern diese frei haben. Diesen Wunsch möchte ich mit einer besonders schönen Ferienerinnerung verbinden.

An einem bekannten Ferienort am Meer wurde vor gut einem Jahr ein furchtbares Attentat verübt. Diesen Sommer waren dort Tausende in Ferienlaune: eindrücklich, diese Menschenmengen! In der Sommerhitze waren die Terrassen voll, und Familien sowie verschiedene Gruppen allen Alters belebten die Strände. Überall Gesang, Spiel, Lachen und Freudenrufe, kurz, alle waren glücklich, zusammen zu sein und zu teilen. Abends, wenn es am Meer etwas kühler wurde, liess mich ein Gedanke nicht los: Die Leute vergessen nicht, was Schlimmes passiert ist, aber sie wollen leben – intensiv leben. Auch wenn es Zeiten des Trauerns und Ringens gibt, die Menschen atmen, lieben und suchen die Freude … Sie brauchen die Sonne.

Bevor ich verreiste, befürchtete ich, von den Touristenmassen bedrängt zu werden. Ich stiess aber auf Herzlichkeit, Geselligkeit und Entspannung. Was für Ferien!

Ein kleiner Wermutstropfen: Hätte der Priester nach der Eucharistie vor dem «Gehet hin in Frieden» doch allen einen guten Sonntag und erholsame Ferien gewünscht. Doch Gott hat es getan, das hat mir gereicht. Auch Ihnen allen wünscht Er schöne Ferien und einen bunten Herbst. Und ich auch.

+ DENIS THEURILLAT
WEIHBISCHOF VON BASEL

Bistum Basel schafft Dekanate ab

Die 511 Pfarreien des Bistums Basel werden in 104 Pastoralräumen regional zusammengefasst. Der Bischof möchte damit die seelsorgerischen Dienste besser auf die veränderten Bedürfnisse der Gläubigen ausrichten. Diese Erneuerung der pastoralen Strukturen soll bis zum 1. August 2018 umgesetzt sein. Damit auf regionaler Ebene nicht zwei Führungsebenen bestehen, werden gleichzeitig die historischen Dekanate aufgelöst. Die bisherigen Aufgaben und Funktionen der Dekanate werden auf die Pastoralräume übertragen. Damit will Bischof Felix Gmür die Handlungsfähigkeit und Flexibilität der Pastoral vor Ort stärken. Nach dieser Vereinfachung bleiben immer noch vier Führungsebenen: Bistum, Bistumsregion, Pastoralraum, Pfarrei. Für die regionale Zusammenarbeit innerhalb der prägenden kantonalen Strukturen wird es neue zusätzliche Wege brauchen. Das betrifft auch das «Kirchenblatt», das sich bisher an den Dekanaten orientiert hat.

www.bistum-basel.ch

FACHSTELLE KIRCHENMUSIK KANTON SOLOTHURN

Die Fachstelle Kirchenmusik Kantons Solothurn (FaKiSo) ist im Auftrag der römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn für die kirchenmusikalischen Belange zuständig. Im ganzen Kantonsgebiet ist sie für die Aus- und Weiterbildung der Organistinnen und Organisten, der Chorleitungen und der Vorsängerinnen und Vorsänger sowie für Interessierte an Musiklehre und Liturgie tätig. Im vergangenen Kursjahr standen die Einführungstage für das ökumenische Liederbuch «rise up plus», sowie Singimpulse für Katechetinnen und Stimmbildungskurse für Chorsängerinnen und Chorsänger im Zentrum. Neu startet unter anderem der Kurs Wort&Musik zur Gestaltung verschiedener Gottesdienstformen sowie ein neuer Lehrgang in Chorleitung.
Das ganze Kursangebot sowie die weiteren Dienstleistungen der FaKiSo sind auf der Website zu finden.

www.kirchenmusik-solothurn.ch

TITELBILD: Refektorium Kloster Namen Jesu, 2017.

«Das Reformationsjahr 2017 ist nicht nur ein Jubiläum oder ein Anlass zur Busse, es stellt auch Fragen an unser kirchliches Selbstverständnis und an unsere Verantwortung für Gegenwart und Zukunft.»

Aus dem Tagungsflyer 2017 des Vereins www.tagsatzung.ch

DIE AUSSTELLUNG ZUR THEATERAUFFÜHRUNG

Die Aufführung des Theaterstücks «Das heilige Experiment» am Stadttheater Solothurn-Biel hat ein schweizweites Echo in Presse und Öffentlichkeit ausgelöst. Das Stück von Fritz Hochwälder thematisiert grundsätzliche Fragen zu Menschlichkeit, Religion und Gesellschaft am Beispiel der Zerstörung der Jesuitendörfer in Südamerika vor 250 Jahren. In der Solothurner Jesuitenkirche lädt eine Ausstellung zu einem Blick auf diese Zeit ein. Die 200 Jahre dauernde Geschichte der jesuitischen «Reduktionen» werden bis zu ihrer Zerstörung 1767 auf zwanzig Panels dargestellt.
Die Ausstellung gibt einen Einblick in den Alltag, in die Glaubenspraxis und in das Zusammenleben von Guarani-Indianern und europäischen Jesuiten. Bis Ende Oktober kann die Ausstellung in der Jesuitenkirche Solothurn von 8 bis 18 Uhr besichtigt werden. *www.jesuiten-weltweit.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Nominis Jesu – ein Kloster im Wandel

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
Coole Stimmung am Mini-Fest

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

MUTIG DURCH VERÄNDERUNGEN RUDERN

In einer Welt, die sich rasant verändert, verändert sich so oder so auch die Kirche. Auf seiner Kolumbienreise ermutigt Papst Franziskus die Gläubigen, keine Angst vor kirchlichen Veränderungen zu haben. Eine «Ecclesia semper reformanda», eine Kirche, die sich immer neu reformiert, sei unverzichtbar. Was für das christliche Leben jedoch elementar bleibt, sind diese zwei Dimensionen: einerseits die Besinnung auf Jesus Christus und seine Botschaft, andererseits das Engagement für die unterschiedlich Bedürftigen, für Gerechtigkeit und Versöhnung unter den Menschen.

Veränderungen prägen das kirchliche Leben auch bei uns. Erfahrbar ist das beispielsweise an der Umgestaltung der kirchlichen Landschaft zu regionalen Pastoralräumen, die sich an den veränderten Bedürfnissen der Menschen orientieren; oder daran, dass mancherorts am Sonntag keine Gottesdienste mehr in der örtlichen Kirche stattfinden. Die Veränderungen werden ebenfalls sichtbar bei den Solothurner Ordensgemeinschaften. Das Kapuzinerinnenkloster Name Jesu ist in diesem Jahr schon das zweite, das sich auf eine neue Zukunft ausrichtet. Manche fragen sorgenvoll, ob und wie in der säkularen Gesellschaft Spiritualität und geistliches Leben noch Platz haben werden. Orden und christliche Gemeinschaften haben seit Anbeginn die elementaren Dimensionen des christlichen Lebens für jede Epoche neu interpretiert. Diese Dimensionen sind mir in der Geschichte eines Fischers besonders anschaulich geworden. Auf einem Ruder seines Bootes steht «ora» (beten), auf dem anderen Ruder «labora» (arbeiten). Der Fischer erklärt, dass nur diejenigen wirklich vorwärtskommen, die mit beiden Rudern umzugehen verstehen. Ansonsten dreht sich das Boot im Kreis. Besinnung und Engagement nennt Papst Franziskus diese zwei «Ruder». Ähnliches formulieren auch Fachleute der Gesundheitsprävention auf ihre Weise. «Ora et labora» wird in immer neuen Formen für jede Generation existenziell bleiben, selbst wenn es keine klassischen Klöster mehr geben würde.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Vorankommen durch alle Veränderungen mit eigenen Variationen zu «ora et labora».

Kuno Schmid

Nominis Jesu – ein Kloster im Wandel

Seit über 400 Jahren wird im Kloster Namen Jesu das monastische Leben gepflegt. In den vergangenen 50 Jahren hat jedoch die Zahl der Schwestern ständig abgenommen. Ein Verein will die letzte Generation unterstützen.

RETO STAMPFLI

Es ist vermutlich einer der lauschigsten Plätze in ganz Solothurn, doch kaum jemand kennt ihn: der weitläufige Klosterbezirk des Kapuzinerinnen-Klosters Namen Jesu. Jahrhundertelang lebte und arbeitete hier eine zurückgezogene Gemeinschaft, deren Umgang mit der Aussenwelt sich auf das Nötigste beschränkte. Erst in den vergangenen Jahrzehnten – stark beeinflusst durch die Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils – haben sich die verriegelten Pforten ein grosses Stück geöffnet. Der Alltag der Schwestern wurde dadurch um einiges annehmlicher: Matratzen ersetzten die archaischen Strohsäcke, die Mitternachtsmette wurde abgeschafft, die grobe Kutte wurde durch einen feineren Stoff abgelöst und der Austausch mit der Welt jenseits der Mauern vereinfacht.

ORA ET LABORA

Mitten im Solothurner Steingrubenquartier liegt das Kloster Namen Jesu, das viele nur von aussen kennen oder vom Gottesdienstbesuch in der Klosterkirche. Der verwinkelte Gebäudetrakt wird durch einen eindrücklichen Umschwung ergänzt, mit einem Klostergarten, der seinesgleichen sucht und noch immer grösstenteils von den Schwestern bewirtschaftet wird. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts war das dazugehörige Landwirtschaftsland noch um ein wesentliches Stück grösser, nämlich um jene Parzelle, auf der heute der Neubau der Kantonsschule steht. Was in der Blütezeit des Klosters für eine 40- bis 50-köpfige Gemeinschaft angemessen war, stellt in der heutigen Zeit jedoch ein massives Problem beim Unterhalt dar. Schlägt man das 2009 erschienene Jubiläumsbuch zum 400-jährigen Bestehen des Klosters auf, dann wird man auf den ersten Seiten von 15 lachenden Kapuzinerinnen begrüsst. Die damals schon nicht mehr sehr grosse Gruppe ist mittlerweile auf acht noch im Kloster wohnhafte Schwestern geschrumpft. Im Vergleich dazu lebten in den 1970er-Jahren noch 38 Frauen im Kloster Nominis Jesu und konnten den Betrieb problemlos aufrechterhalten. Heute geht das nur noch dank fremder Hilfe.

EINE BEWEGTE GESCHICHTE

Das ursprüngliche Ziel bei der Klostergründung war der Anspruch, die bereits in Solothurn anwesenden Beginen – eine religiöse Frauenwohngemeinschaft mit wenig Regeln – zu reformieren und sie in eine strenge Klausur zu überführen, was jedoch nur teilweise gelang. Im Jahr 1616, nach nur acht Monaten Bauzeit, entstand der Kern des heutigen Klostergebäudes samt Kreuzgarten. Zwei Jahre später konnten die ersten Nonnen ihre Zellen beziehen. 40 Jahre später entstand ein weiterer Anbau, in dem auch Zimmer für «Kosttöchterlein» eingerichtet wurden, Mädchen, die von wohlhabenden Familien den Schwestern zur Schulung und Erziehung anvertraut wurden. Nicht selten trat eine dieser Heranwachsenden später selber ins Kloster ein.

In den folgenden Jahrzehnten erlebte die klösterliche Gemeinschaft Höhen und Tiefen. Ein absoluter Tiefpunkt bahnte sich in der Karwoche 1799 an, als die Schwestern den Befehl erhielten, ihr Kloster binnen 24 Stunden zu verlassen. Im Zuge der französischen Besetzung der Schweiz wurde im Kloster ein Militärspital eingerichtet. Die Vertriebenen fanden Zuflucht in der Nachbarschaft im Kloster Visitation. Nach der Rückkehr wurde den Schwestern schnell bewusst, dass eine gegen aussen erkennbare soziale Funktion ihre Existenzberechtigung untermauern würde. So wurde eine Schule

Sicht auf das Hauptgebäude mit der Porta Secunda (links).

Das Stundengebet als spirituelles Zentrum.

Lebensgemeinschaft.

«Ein Klostergarten, der seinesgleichen sucht.»

für arme Mädchen eingerichtet, in der 60 bis 70 Mädchen Lesen, Schreiben, Rechnen, Nähen und Stricken lernen konnten.
Im 19. Jahrhundert erlebte das Kloster eine progressivere Praxis bei den Aufnahmen, jedoch auch die Wirren des Kulturkampfes, in der das Kloster zu einer psychiatrischen Klinik umfunktioniert werden sollte, und einen Grossbrand. Im 20. Jahrhundert spielte die Naturmittel-Herstellung eine wichtige Rolle, das karitative Engagement sowie die Hostienbäckerei, die bis auf den heutigen Tag die Haupteinnahmequelle ist.

KLOSTERLEBEN IM 21. JAHRHUNDERT

Das Klosterleben ist in der heutigen Zeit durchaus gefragt. Allerdings nur auf Zeit. Als Rückzug in die Stille. Ein Kurzurlaub in eine Welt, die im Ruhepuls verläuft. Es gibt in ganz Europa einen Ansturm auf Klosterurlaub, eine Auszeit im Kloster und dort stattfindende Seminare. Wer durchs Leben hetzt, neidet die Ruhe, das getaktete Leben nach einem festen Rhythmus und festen Ritualen.
Dieser anhaltenden Entwicklung hat man in Solothurn mit der Eröffnung des Klosterhotels «Porta Secunda» im Frühjahr 2017 Rechnung getragen. Ein engagiertes Team um die Betreiberinnen Beatrice Lanz und Michèle Wyss beherbergen Gäste aus der ganzen Welt. Vier Einzel- und zwei Doppelzimmer werden angeboten. Gleichzeitig stehen zwei Seminarräume für Tagungsgäste oder für private Feiern zur Verfügung. Es hat sich noch nicht überall herumgesprochen, doch es gibt wohl kaum eine idyllischere und ruhigere Ferienresidenz im ganzen Mittelland. Mit der Übergabe der Räumlichkeiten an die Porta Secunda GmbH soll die Schwesterngemeinschaft im Alltag und finanziell entlastet werden. Es handelt sich dabei jedoch nicht um ein reines Renditeprojekt, denn im kleinen Dienstleistungsunternehmen sollen Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, vorübergehend eine Aufgabe erhalten.

WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

Mönche und Nonnen wählen ihren eigenen Weg und geben für ihren Glauben an Gott ihr altes Leben komplett auf. Diese radikale monastische Orientierung erlebt in Europa und Amerika eine augenfällige Krise. Allein in der Schweiz wurden in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Klöster für immer geschlossen. Auch das Kloster Namen Jesu hat als aktive Schwesterngemeinschaft keine Perspektive mehr. Der im Januar 2017 konstituierte erweiterte «Verein Kloster Namen Jesu» soll den Konvent in jenen Belangen unterstützen, die eine sinnvolle Weiterführung des monastischen Lebens ermöglichen. Der Verein umfasst – zusammen mit sämtlichen Schwestern – 16 Mitglieder und engagiert sich in verschiedenen Ressorts. Es ist die erklärte Aufgabe des Vereins, finanziell und logistisch die Weiterexistenz des Klosters in den nächsten Jahren zu garantieren. Damit dem Kloster Namen Jesu nicht dasselbe Schicksal wie dem stillgelegten Kapuzinerkloster in Solothurn droht, wird die Infrastruktur im Auge behalten und auch eine mögliche Weiternutzung diskutiert, frei nach den Worten des Schriftstellers Gottfried Keller: «Lasst uns am Alten so es gut ist halten. Doch auf altem Grund Neues schaffen zu jeder Stund.» ■

Reto Stampfli ist Theologe und Mitglied des Vereins Kloster Namen Jesu.

Historische Quelle: ***Leben im Kloster Namen Jesu.*** *Paulus Verlag, Freiburg i. Ue. 2009.*

mitten in der Welt

unser Stadtviertel
ist unser Kloster
und die belebten Strassenkreuzungen
sind unser Kreuzgang
unsere Klosterwerkstätten
sind die Fabriken
und unsere Gebetszeiten
werden von der Stechuhr diktiert
unsere Fürbitten
stehen in der Zeitung
die Probleme der Nachbarn
hören wir als Tischlesungen
und ihre Lebensgeschichten
sind unsere Bibliothek
die Gesichter der Menschen
sind die Ikonen, die wir verehren
und im leidgezeichneten Antlitz
schauen wir auf den Gekreuzigten

ANDREAS KNAPP

Der Priester und Dichter **ANDREAS KNAPP** ist Mitglied der «Kleinen Brüder vom Evangelium» und lebt als Fabrikarbeiter in Leipzig. Zusammen mit Volker Hesse wird er mit dem Herbert-Haag-Preis 2018 ausgezeichnet.

Quelle: Andreas Knapp, Brennender als Feuer. Geistliche Gedichte, Würzburg 2004, 89.

WOCHE VOM 1. BIS 7. OKTOBER 2017

Sonntag, 1. Oktober
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Ez 18, 25–28.
L2: Phil 2, 1–11 (oder 2, 1–5).
Ev: Mt 21, 28–32.
N: Theresia von Lisieux, Remigius

Montag, 2. Oktober
Heilige Schutzengel
N: Leodegar, Angela, Angelika

Dienstag, 3. Oktober
N: Gerhard, Irmgard

Mittwoch, 4. Oktober
Franz von Assisi, Ordensgründer (+ 1226)
N: Franziskus, Edwin, Aurora

Donnerstag, 5. Oktober
N: Herwig, Meinolf, Gallina

Freitag, 6. Oktober
N. Bruno, René

Samstag, 7. Oktober
Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
N: Rosa, Gerold, Jörg

WOCHE VOM 8. BIS 14. OKTOBER 2017

Sonntag, 8. Oktober
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jes 5, 1–7.
L2: Phil 4, 6–9.
Ev: Mt 21, 33–44.
N: Günther, Laura, Hannah

Montag, 9. Oktober
N: Dionys, Abraham, Sarah, Sibyll

Dienstag, 10. Oktober
N: Viktor, Daniele Comboni

Mittwoch, 11. Oktober
N: Quirin, Ethelburg, Johannes XXIII.

Donnerstag, 12. Oktober
N: Edwin, Herlind, Gottfried

Freitag, 13. Oktober
N: Reginbald, Eduard

Samstag, 14. Oktober
Marien-Samstag
N: Kalixtus, Fortunata, Hildegund

WOCHE VOM 15. BIS 21. OKTOBER 2017

Sonntag, 15. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 25, 6–10a.
L2: Phil 4, 12–14.19–20.
Ev: Mt 22, 1–14 (oder 22, 1–10).
N: Therese von Avila, Willa

Montag, 16. Oktober
N: Gallus, Hedwig, Margareta, Maria

Dienstag, 17. Oktober
N: Ignatius von Antiochien, Anselm

Mittwoch, 18. Oktober
LUKAS, Evangelist
N: Lukas

Donnerstag, 19. Oktober
N: Paul vom Kreuz, Jean, Isaak Jogues

Freitag, 20. Oktober
N: Wendelin, Vitalis

Samstag, 21. Oktober
Marien-Samstag
N: Ursula, Himana

WOCHE VOM 22. BIS 28. OKTOBER 2017

Sonntag, 22. Oktober
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Weltmissionstag
L1: Jes 45, 1.4–6.
L2: 1 Thess 1, 1–5b.
Ev: Mt 22, 15–21.
N: Salome, Kordula, Blandina Ridder

Montag, 23. Oktober
N: Johannes von Capestrano, Severin

Dienstag, 24. Oktober
N: Antonius von Claret

Mittwoch, 25. Oktober
N: Krispin, Chrysanth, Daria

Donnerstag, 26. Oktober
N: Amandus, Josephine Leroux

Freitag, 27. Oktober
N: Wolfhard

Samstag, 28. Oktober
SIMON UND JUDAS, Apostel
N: Simon, Judas Thaddäus, Alfred

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Montag, 2. Oktober
ARD, 20.15 Uhr
Die letzte Reise
Ihre Mutter soll nicht zur Sterbehilfe in die Schweiz fahren dürfen.

Mittwoch, 4. Oktober
ARD, 20.15 Uhr
So auf Erden
Seine Nächstenliebe führt ihn selbst in die Glaubenskrise.

arte, 20.15 Uhr
Liebe
Das Musikerpaar geht gemeinsam einen schwierigen Weg im Alter.

Sonntag, 8. Oktober
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst aus Wien
70 Jahre Rosenkranz-Sühnekreuzzug für den Weltfrieden.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion. Im Lande des Beatus
Spirituelle Spuren des irischen Wandermönchs am Thunersee.

Montag, 9. Oktober
3sat, 22.25 Uhr
Rue de Blamage
Die Menschen von der Baselstrasse am «Rande» von Luzern.

Dienstag, 10. Oktober
ORF2, 22.35 Uhr
kreuz und quer. Bahai – Die Zeitgeistreligion
Was glauben und wie leben die Anhänger der Bahá'i-Religion?

Samstag, 14. Oktober
arte, 20.15 Uhr
Gutenberg – Genie und Geschäftsmann
Mit dem Buchdruck hat er die Welt unumkehrbar verändert.

Sonntag, 15. Oktober
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion. Im Schwarzenburgerland
Die spirituelle Spurensuche führt nach Amsoldingen am «Jakobsweg».

Dienstag, 17. Oktober
3sat, 22.25 Uhr
Zivilcourage
Der ältere Herr schützt trotz Risiko einen Obdachlosen vor einer Jugendbande.

Mittwoch, 18. Oktober
arte, 22.40 Uhr
Der Wert des Menschen
Den arbeitslosen Thierry bringt die Jobsuche an den Rand der Gesellschaft.

Sonntag, 22. Oktober
SRF 1, 10.00 Uhr
Christkatholischer Gottesdienst
aus der Augustinerkirche Zürich mit dem Jodlerchörli Geuensee.

RADIO

Sonntag, 1. Oktober
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Die Rebellin
Schiitin in einer sunnitischen Familie.

SWR2, 12.05 Uhr
Glauben. Von Katharina von Bora bis Dorothee Sölle
Ohne die Unterstützung der Frauen hätte es die Reformation nicht gegeben.

Sonntag, 8. Oktober
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Sind die Täufer die wahren Reformierten?
Ein Besuch bei Täufern im Berner Jura.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Barbara Kückelmann, röm.-kath. und Lukas Amstutz, evang.-freikirchl.

Sonntag, 15. Oktober
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Gottesbeziehung ohne Zäune
Die Mystikerin und Kirchenlehrerin Teresa von Avila.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Mathias Burkart, röm.-kath. und Caroline Schröder-Field, evang.-ref.

Sonntag, 22. Oktober
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Die russisch-orthodoxe Kirche und die Revolution
Ist die alte Allianz von Kirche und Staat wiederhergestellt?

LITERATUR

Mit spirituellen Antworten auf heutige Grunderfahrungen der Hektik, der religiösen Vielfalt und der Suche nach Lebenssinn versteht sich die Schrift als Hinführung zu einem Leben, das in Gottes Geist verankert ist. Erprobte Formen eines geistlichen Lebens werden vorgestellt und kommentiert.

Stephan Leimgruber
«Atme in uns, Heiliger Geist!»
Kleine Einführung in das geistliche Leben
Academic Press, Fribourg 2017
176 Seiten, CHF 34.90
ISBN 978-3-7278-1812-7

KINO | DVD

Ihr Grossvater ist im Bürgerkrieg auf mysteriöse Weise verschwunden. Nun kehrt die junge Frau in das verlassene und geplünderte Haus im Libanon zurück. Die Erinnerungen führen die Emigrantin zu Fragen ihrer eigenen Lebensgeschichte. Gegen alle Widerstände will sie «ihr Heim» nicht mehr verlassen.

Natalie Fritz, Redaktorin Medientipp

Go Home
Jihane Chouaib
Frankreich/Schweiz/Belgien/Libanon 2015
Kinostart: 28. September 2017

Kloster Mariastein

MARIASTEINER KONZERT «VOX ANGELORUM»

Sonntag, 22. Oktober 2017, 16.30–17.30 Uhr

Kunstharmonium und Orgel im Dialog, mit den Organisten Marc Fitze und Christoph Kaufmann.

www.kloster-mariastein.ch

Cinedolcevita – Seniorenkino Solothurn

el tiempo nublado

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Dokumentarfilm, Arami Ullon, Paraguay/Schweiz 2014, OV/d, 92 Min.
Solange sich Arami erinnern kann, leidet ihre Mutter an Epilepsie und Parkinson. Von Kindheit an musste sie sich um sie kümmern, erst vor zehn Jahren gelang Arami die Abnabelung. Inzwischen lebt sie in der Schweiz.

www.cinedolcevita.ch, info@cinedolcevita.ch

Theologische Fakultät der Universität Luzern

INFORMATIONSABEND ZUM THEOLOGIESTUDIUM

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.15 Uhr, Universität Luzern, Raum 3.B57

Möchten Sie die Kirche von morgen mitgestalten? Möchten Sie mehr über Studienvoraussetzungen, -inhalte und -möglichkeiten, Veranstaltungsformen des Fernstudiums und Berufsperspektiven für Theologinnen und Theologen wissen? Dann sind Sie an unserem Informationsabend genau richtig.

www.unilu.ch/fakultaeten/tf

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

ANTONIUSFEIER 2017

Dienstag, 3. Oktober 2017, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

*Jeden **ersten Dienstag im Monat**.*
***«Wir beten und singen mit dem heiligen Antonius.»** Anschliessend Kaffee oder Tee.*

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 4. Oktober 2017, 17.30 Uhr

Eileen Butz, Sopran; Christoph Butz, Violine; Gabriella Adorjan, Hammerflügel
Lieder und Instrumentalwerke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Franz Schubert (1797–1828), Robert Schumann (1810–1856), Johannes Brahms (1833–1897) u. a.

www.arsmusica.ch/Fermata

CHORUS PORTA SECUNDA – CHORWOCHENENDE

Freitagabend bis Sonntag, 27.–29. Oktober 2017

Es werden Kantaten von Gottfried August Homilius (1714–1785) erarbeitet und am Sonntagnachmittag zusammen mit einem Barockorchester und Solisten aufgeführt. Interessierte Laienchorsängerinnen und -sänger melden sich beim Leiter Patrick Oetterli.

www.arsmusica.ch/Porta

Kloster Visitation, Solothurn

HERZ DES HEILIGEN JOSEF

Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19.30–21.00 Uhr
im Schwesternchor

Verehrung des reinsten Herzens des heiligen Josef.

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 6. Oktober 2017, 19.30–21.00 Uhr
im Schwesternchor

Herz-Jesu-Verehrung und Beichtgelegenheit.

EINKEHRTAGE IM KLOSTER VISITATION

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Oktober 2017

mit Pater Adrian Willi (Pallottiner). Zum Thema 600 Jahre Bruder Klaus «Nicht von der Welt, sondern für die Welt».

Telefon 032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch

Offene Kirche Olten

LESUNG MIT PIERRE STUTZ

Sonntag, 22. Oktober 2017, 16.00 Uhr, christkatholisches Kirchgemeindehaus
www.offenekirche-olten.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ Kanton Solothurn

Zyklus Angehörige betreuen und pflegen

Ein grosser Teil der älteren Menschen lebt zu Hause und wird von Angehörigen betreut und gepflegt. Diese Betreuung und Pflege ist eine enorme psychische und physische Leistung und braucht viel Kraft, Energie und Wissen.
Zielgruppe: *Alle, die ältere Menschen zu Hause betreuen und pflegen sowie Interessierte.*

Montag, 30. Oktober 2017
Die Rollen werden neu verteilt
Montag, 13. November 2017
Die Bedeutung der Lebensgeschichte
Montag, 27. November 2017
Die Demenzerkrankung
Alzheimervereinigung Kanton Solothurn
Montag, 11. Dezember 2017
Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz
Montag, 8. Januar 2018
Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
Montag, 22. Januar 2018
Rechtliche und finanzielle Aspekte
Montag, 5. Februar 2018
Erzählcafé
Montag, 19. Februar 2018
Abschied nehmen – Palliative Pflege
Montag, 5. März 2018
Wohnformen im Alter, Ort: Alterszentrum Wengistein
Montag, 19. März 2018
Multimorbidität:
Einschränkungen im Alter – Immobilität
Montag, 3. April 2018
Multimorbidität:
Einschränkungen im Alter – eine Herausforderung
Montag, 16. April 2018
Multimorbidität: Krankheiten im Alter – Inkontinenz
Montag, 30. April 2018
Multimorbidität: Einschränkungen im Alter – Ernährung und Körperpflege
Montag, 7. Mai 2018
Gesund sein – Gesund bleiben

Ort, Zeit: **Kurslokal SRK, Dornacherplatz 3, 4500 Solothurn, jeweils 19–21 Uhr.**
Kosten: **Pro Abend CHF 12.–, ganzer Zyklus CHF 140.–**
Leitung: **Renat Ziegler Arnsberg, Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin AEB**

Telefon 032 622 38 29, www.srk-solothurn.ch

GLÜCKSKETTE «Jeder Rappen zählt»

«BILDUNG– EINE CHANCE FÜR KINDER IN NOT»

Dienstag, 24. Oktober 2017, 20 Uhr
Kächschür Oberdorf

Der Pfarreirat Oberdorf und die Glückskette stellen das Thema des diesjährigen JRZ vor.

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | *www.prduennernthal.ch* | *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 1. Oktober, 20.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 4. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
25 Jahre Diakonie Paul Bühler. Mitgestaltet vom Kirchenchor.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 11. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Lukas
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
12.00 Uhr, Taufe von Probst Luan
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. Oktober, 20.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 1. Oktober
26. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Erika Eggenschwiler-Bacher.
12.00 Uhr, Taufe von Born Livio

Dienstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Chinderfiir

Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Hl. Lukas
Eucharistiefeier

Samstag, 21. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Mittwoch, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Lukas
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Bruno Allemann-von Arx.

MATZENDORF

Sonntag, 1. Oktober
26. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Taufe von Noah Nicolas und Leonie Lara Milani

Mittwoch, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Gisela Nussbaumer und Ramon Bürgi.

Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Frauengottesdienst in der Kapelle

Samstag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
Trauung Stefanie Ackermann und David Hug

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Aline Bieli.

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Lukas
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 30. September, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Familien- und Lagergottesdienst für Jungwacht und Blauring.

Dienstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 7. Oktober, 18.15 Uhr
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Gänsbrunnen

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 28. Oktober, 18.15 Uhr
Hl. Simon und hl. Judas, Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

500 Jahre Reformation

In diesem Jahr sind es 500 Jahre seit der Reformation von Martin Luther. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther die 95 Thesen an die Kirchenpforte in Wittenberg. Die Ereignisse und Gedanken haben tiefe Spuren hinterlassen. Der deutsche Reformator und ehemalige Augustinermönch erkannte einen dringenden Reformbedarf in der damaligen Kirche. Er prangerte den Ablasshandel an, in welchem die Kirche Geld für die Lossprechung der Sünden verlangte. Nachdem sich Papst und Kaiser in ihrer Macht gefährdet sahen und Luther sich nicht von seinen Forderungen distanzieren wollte, wurde er vom Kaiser Karl V. mit einem Bann belegt. Nur durch die Hilfe von einflussreichen Freunden konnte er fliehen und sich verstecken. In seiner Verbannung war er weiterhin schriftstellerisch tätig, und er übersetzte unter anderem als Erster die Bibel in die deutsche Sprache. Eine grosse Errungenschaft, durch die er nicht nur die Bibel für viele seiner Landsleute lesbar machte, er leistete somit auch einen grossen Verdienst um die Herausbildung einer einheitlichen deutschen Schriftsprache. Die Ideen und Gedanken von Martin Luther und der Reformatoren verbreitete sich, auch aufgrund des damals erfundenen Buchdrucks, rasant. Immer mehr Menschen schlossen sich dieser zunächst losen Bewegung an, insbesondere auch Adlige und Landesherren. Somit spaltete sich die Kirche in verschiedene Gruppen auf, die uns bis heute bekannt sind, als Lutheraner, Calvinisten oder Reformierte um Zwingli. Die Katholische Kirche reagierte auf den Reformbedarf mit dem Konzil von Trient, das 1545 begann und auf einige der notwendigen Forderungen einging, aber sich zugleich von den führenden Köpfen der Reformation distanzierte und somit die Spaltung zementierte.
Wenn wir heute, 500 Jahre später, auf das Erbe der Reformation blicken, ist unser Blick getrübt. Einerseits sind wir sehr dankbar für die damals dringenden Veränderungen, die erst durch die Reformation in Angriff genommen wurden. Wir sind auch dankbar dafür, dass heute an vielen Orten bereits gelebte Ökumene sichtbar wird. Andererseits ist es bis heute schmerzhaft, dass es uns Christen nicht gelungen ist, die Spaltung zu überwinden. Es entspricht meiner Meinung nach nicht dem Willen von Jesus Christus und dem Ideal von Kirche, dass wir, die ihm nachfolgen, getrennt voneinander beten und keine Einheit sind.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Kollekten

Samstag / Sonntag, 30. Sept. / 01. Okt.
Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Samstag / Sonntag, 07. / 08. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Samstag / Sonntag, 14. / 15. Oktober
Jugendseelsorge Solothurn, Olten

Samstag / Sonntag, 21. / 22. Oktober
Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Wallfahrt 2017, Rückblick

Unsere Wallfahrt vom 3. September 2017 nach Sachseln – Flüeli-Ranft konnten wir pünktlich beginnen. Wir fuhren direkt nach Sachseln und konnten eine Stunde vor dem Gemeindegottesdienst an Ort und Stelle noch Kaffee und Gipfeli geniessen. Der Gottesdienst wurde auch noch von anderen Wallfahrern besucht und so bereicherten mehrere Zelebranten die Messe. Nach dem Gottesdienst konnte man den Reliquiensegen empfangen.
Anschliessend führte uns der Reisecar von Gerber-Reisen Matzendorf nach Flüeli, wo uns das Mittagessen im Restaurant Tschiferli serviert wurde. Nach dem feinen Menü hatten wir den Nachmittag zur freien Verfügung. Wir konnten das Wohnhaus von Bruder Klaus besichtigen, einen Spaziergang in den Ranft machen und uns im Souvenirladen mit Bruder-Klaus-Andenken verweilen.

Um 16.00 Uhr trafen wir uns in der Kapelle Flüeli zu einer Andacht, die von unserem Pastoralassistenten Fabian Schäuble gestaltet wurde. Die Kapelle wurde, zur Freude aller, mit Singen und Beten erfüllt. Nach der Andacht war Fototermin angesagt. Einige Teilnehmer genossen noch einen Kaffee an der Sonne, bevor wir dann unsere Heimreise antraten. Wir danken allen Teilnehmern, Gerber-Reisen Matzendorf, Pastoralassistent Fabian Schäuble und der Pfarreigruppe Herbetswil ganz herzlich.

Sonja Meister, Herbetswil (Text), Robert Huber, Herbetswil (Foto)

Ministrantenreise 2017, Rückblick

Am Sonntag, den 10.9.2017 sind wir am Morgen gegen 8 Uhr mit dem Car nach Luzern gefahren. Um 10 Uhr hat die Begrüssung stattgefunden. Wir haben gesungen, eine Geschichte gehört, und gebetet.

Alle Teilnehmer / -innen, 52 Minis und 14 Begleiter / -innen.

Danach konnten wir an den Ateliers teilnehmen. Es waren über 100 verschiedene Ateliers unter anderem eine hohe Kletterwand, Bungee-Trampolin und so weiter und so fort. Es war eindrücklich, so viele Ministranten (es waren rund 8000) an einem Ort zu sehen. Ein bisschen schade war, dass man überall lange anstehen musste.

Trotzdem war es ein gelungener Tag. Zum Schluss haben wir uns alle noch zum Schlussakt zusammengefunden. Da haben wir noch einmal kräftig gesungen und geklatscht. Als der Schlussakt vorüber war, liessen sie noch x Ballone steigen. Das sah aus wie ein riesiges Feuerwerk. Dann sind wir alle müde aber zufrieden nach Hause gefahren. Wir danken allen, die uns diesen unvergesslichen Tag ermöglicht haben.

Elena und Raphael Eggenschwiler, Aedermannsdorf (Text)
Anita Meister, Matzendorf (Foto)

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Pfarreisekretariat
Die Pfarreisekretärin ist infolge Schulferien am Donnerstag, 5. Oktober 2017 nicht im Pfarreisaal.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 14.00 Uhr
Wir treffen uns im Restaurant Loch Ness und verbringen einen gemütlichen Jassnachmittag.

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe
Am 22. Oktober 2017 wird in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Luan Probst, Sohn von Melanie und Roger Probst durch die hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Luan und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Neu beten 2016
Wenn wir Arbeit haben, gehören wir dazu. Wer Arbeit hat, wird gebraucht, er gilt nicht als nutzloses Mitglied der Gesellschaft. Arbeit fordert uns im guten Sinne. Denn oft müssen wir uns noch Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen, um die Aufgaben auch zu bewältigen. Deshalb muss jeder sich entwickeln können. Auch diejenigen, die Arbeit suchen, müssen sich meist erst weiter qualifizieren. Arbeit ist unser halbes Leben, sie kann uns zufrieden machen, uns Erfolg schenken. Sie kann uns auch mutlos machen und verzweifeln lassen. Arbeit kann uns beflügeln und sie kann uns krank machen. Wenn wir Fehler machen, brauchen wir Nachsicht und die Chance, es das nächste Mal besser zu machen. Unsere Arbeit ist für andere, sowie der Mann auf der Ziehharmonika für andere spielt. Denn Arbeit ist nicht zuletzt unser Auftrag von Gott. Wir sind nicht in eine fertige Welt gesetzt worden, sondern sollen sie wie einen Garten anlegen und pflegen. Beten wir, dass uns die Arbeit gelingt und sind wir solidarisch mit denen, die Arbeit suchen.
Gebetsapostolat Schweiz und Deutschland

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Oktober 2017, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Alfred und Ida Brunner-Probst; Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Sohn Johann, Höngen; Pfr. Alfred Rohn, Höngen; Gertrud Enggist-Ackermann; Walter und Maria Probst-Brunner und Tochter Margareta; Hilda und Lukas Meier-Bloch; Arthur Merkle-Müller; Blanda und Walter Dietschi-Studer; Erna Probst; Maria und Theodor Probst-Liechti; Theres Bloch-Probst; Franz und Marie Walser-Meister; Peter und Anna Brunner-Boner; Max und Margrith Eggenschwiler-Röthlin; Alois und Hildegard Probst-Truppe; Gustav und Alice Haberthür-Eggenschwiler; Alfons und Frieda Schibler-Brunner.
Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad; Josef Schmid-Kahr; Aline und Alphons Götschi-Schaad; Ruth Schaad-Gasser; Urs Flück-Hirschi; Elsa und Arnold Boner-Gasser; Willi Brunner; Hans und Lydia Merkle-Probst; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Willibald Schaad-Meier; Max Probst-Fluri; Rosa Büttler-Brunner; Margrith Eggenschwiler-Eggenschwiler (gest. von der Frauengemeinschaft); Hansueli und René Müller (gest. von der Kreuzbruderschaft); Josefine Müller-Füeg (gest. von den Paramenten).

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38 Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien Pfarreisekretariat
1. bis 15. Oktober 2017
Während dieser Zeit bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer 062 394 20 16.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Chinderfiir
Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Alle Kinder und ihre Eltern sind ganz herzlich in die Kirche eingeladen, um die Chinderfiir, vorbereitet vom Sunntigsfiirteam, zu besuchen. Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft ein feines Frühstück im Pfarreisaal.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
Dreissigster: Erika Eggenschwiler-Bacher.
Jahrzeit: Augustin Bläsi, Bern; Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Alma Eggenschwiler-Allemann; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Mittwoch, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Anna und Alfred Bläsi-Kälin; Ida Bobst.
Gedächtis: Otto Bobst; Pia Bobst-Bieli; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Margrit Perren-Eggenschwiler; Theres Eggenschwiler; Angela Hänggi-Bieli.

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Otto Bobst; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Pauline und Erwin Bläsi-Bläsi und ihre verstorbenen Kinder.
Jahresgedächtnis: Ella und Josef Bobst-Schaad.
Gedächtnis: Erika Eggenschwiler-Bacher; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Albin Studer-Gimpl; Theres Eggenschwiler; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Anna und Otto Bläsi-Winiker und ihre verstorbenen Kinder.
Gedächtnis: Otto Bobst; Alma Eggenschwiler-Allemann; Margrit Perren-Eggenschwiler, von der Pfarreigruppe; Albin Allemann-Probst; Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister.

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Elise und Konstatin Kamber-Dobler und ihre verstorbenen Kinder; Emilie und Max Christ-Studer und ihre verstorbenen Kinder.
Jahresgedächtnis: Elisabeth und Otto Ackermann-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit Perren-Eggenschwiler.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien Pfarreisekretariat
4.–18. Oktober 2017
Während dieser Zeit bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen, die Bürostunden am 4. und 11. Oktober fallen aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Notfall-Nr. 062 394 20 16. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Seniorenvereinigung
Mittwoch, 18. Oktober, 11.30 Uhr
Nach einem feinen Mittagessen im Reh geniessen wir den Nachmittag mit einem «Zvieri» auf dem Berg.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Montag, 4. September verstarb Bruno Allemann-von Arx. im Alter von 54 Jahren.
Lieber Gott, lass Bruno bei dir eine neue Heimat finden, begleite die Angehörigen in ihrem Schmerz und lass sie deine Nähe spüren.

Von dem Menschen,
den du geliebt hast,
wird immer etwas zurückbleiben;
etwas von seinen Träumen,
etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.
Autor unbekannt

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-Brunner; Hilda Fluri; Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri.
Gedächtnis: Magdalena Meier, Hubert Meier und Bertha und Josef Meier-Aregger; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt; Erika Eggenschwiler-Bacher; Erich Altermatt; Arnold Altermatt.

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Manfred Meier-Germann; Marie und Arthur Meier-Mindel.
Gedächtnis: Bruno Allemann-von Arx; Peter Schulze; Werner und Josef Fluri; Rudolf Fluri-Meier; Mathé und Margrith Meier- Eggenschwiler.

Samstag, 14. Oktober, 18.30 Uhr
Jahrzeit: German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder; Josef und Anna Maria Hug-Grütter und Geschwister; Lukas und Elisabeth Fluri-Meier.
Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Therese Zeltner-Eggenschwiler; Hugo Uebelhart-Allemann; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna Meister-Nussbaumer; Walter Diemand-Uebelhart.

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Kurt Fluri-Philipp; Klara Meier; Johanna Meier-Isch und Gatte; Alfons und Karoline Huber-Studer und Sohn Hans.
Gedächtnis: Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Trudi Meier; Margrit Perren-Eggenschwiler und Paul Eggenschwiler; Rosa und Leo Meister-Koch; Frieda und Albin Huber-Aregger; Fabian Gerber; Bertha Altermatt-Halter; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
Dreissigster: Bruno Allemann-von Arx.
Jahrzeit: Anna Meister-Bur; Frieda und Max Meier-Obrecht.
Gedächtnis: Annemarie Allemann-Fluri; Magdalena Meier, Hubert Meier und Bertha und Josef Meier-Aregger; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Christian Altermatt; Ida Altermatt-Abächerli; Elsa und Wigbert Roth-Meier.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Spaghettitag
Samstag, 30. September, ab 12.00 Uhr
Pfarreiheim
Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Spaghettiessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen.

Mir träffe eus
Montag, 16. Oktober, 13.30 Uhr
Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird am Samstag, 30. September, von 12.15–13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nach den Ferien haben sie am Samstag, 28. Oktober, die Gelegenheit, sich ein Buch auszuleihen.

Ferienabwesenheit
Vom 1. bis 21. Oktober bin ich ferienhalber abwesend. In dringenden Fällen wenden Sie sich ans Notfalltelefon, Tel: 062 394 20 16. Die Bürostunden im Pfarreiheim fallen während der Herbstferien aus.

Glauben und Leben

Taufe
Am Sonntag, 10. September, durften wir Elias Rumpf, Sohn von Pascal und Nadine Rumpf-Bieli, wohnhaft an der Rehgasse 13 in Matzendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Sohn und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Pizza - Plausch

Wir treffen uns zum gemütlichen Pizza-Plausch. Jeder belegt die Pizza nach seinem „Gluscht“ und bäckt sie im Tisch-Öfeli. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

Datum: **Freitag 27. Oktober 2017, 19.00 Uhr**
Ort: Pfarreiheim Matzendorf
Kosten: SFr. 15.– pro Person (inkl. Getränke, Kaffee und Kuchen)
Anmeldung: bis am Montag 23. Oktober 2017 im Onlineformular auf unserer Internetseite oder telefonisch bei Karin Meister 079 284 31 63

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Eugen und Bernadette Batzig-Burkhardt; Maria Meister; Clara Heimann-Müller; Elisabeth Meister-Nussbaumer; Ernst Meister-Nussbaumer.
Jahresgedächtnis: Eugen Uebelhart-Obrecht.
Gedächtnis: Bruno Meister-Gunziger; Elsa und Josef Gunziger-Affolter; Klara und Josef Allemann-Meier.

Samstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr
Kirche
Dreissigster: Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi.
Jahrzeit: Ruedi Probst-Schöni.
Gedächtnis: Daniel Nick-Brunner; Beatrice Meister-Weder; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Kasimir und Maria Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder.

Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Ernst und Rosa Nussbaumer-Meister und ihren Sohn Edwin; Josef und Luise Wyss-Meister; Karl Fluri und seine Eltern; Walter Strähl-Meister; Karl und Margrith Strähl-Vogt.
Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger; Georg Fluri-Müller; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Gottfried Christ-Künzli; Ignaz Nussbaumer-Meister; Gisela Nussbaumer-Meister (gestiftet von der Frauengemeinschaft); Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Lilly Müller-Probst; Adelbert und Rosa Meister-Meister; Paul Bieli-Meister; Georg Kobel-Strähl und Yvonne Kobel; Maria Raab.

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche
Dreissigster: Aline Bieli-Strähl.
Gedächtnis: Yvette Meister-Rossé.

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
Kirche
Gedächtnis: Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi.

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Gottfried und Hermine Tellenbach-Bader (letzte gelesene Jahrzeit); Seraphin und Anna Rütti-Meister.
Gedächtnis: Lilly Müller-Probst; Hans Bader-Müller; Iwan und Elsa Christ-Fluri; Olga Fluri und ihre Eltern Elisabeth und Adelbert Fluri-Christ; Klara und Werner Fluri-Christ; Ernst Christ-Tagini.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Familien- und Lagergottesdienst für Jungwacht und Blauring
Samstag, 30. September, 18.15 Uhr
Am Samstag, 30. September 2017 um 18.15 Uhr feiern wir zusammen mit dem Leiterteam, den Lagerteilnehmern und ihren Familien einen Wortgottesdienst. Die Jugendlichen verbringen vom 1. bis 7. Oktober eine spannende Woche zusammen im Herbstlager. Gestaltet wird der Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern, musikalisch begleitet von Gitarren und Schlagzeug. Am E-Piano spielt Thomas Bobst. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Sammlung für das Herbstlager
Samstag, 30. September, ab 08.00 Uhr
Wie jedes Jahr werden die Lagerteilnehmer am Samstagvormittag bei Ihnen an der Türe klingeln und Lebensmittel und Geld für das Lager sammeln. Besten Dank bereits im Voraus für Ihr Wohlwollen und für jegliche Unterstützung, die Sie den Jugendlichen in irgendeiner Form zukommen lassen.
Ein herzliches «Vergelts Gott!»

Voranzeige
Mittwoch, 1. November, 10.30 Uhr
Der Cäcilienchor singt im Gottesdienst vom 1. November Missa in C von Anton Bruckner und verschiedene Lieder zu Allerheiligen. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Anschliessend findet der Gräberbesuch auf dem Friedhof statt.

Sing mit! Advent und Weihnachten, ein besonderes Erlebnis!
Musikalische Projekte für das Adventskonzert, Heiligabend und Weihnachten 2017
Am 2. und 3. Dezember 2017 singt der Cäcilienchor als Gastchor beim Adventskonzert der Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr. An Weihnachten werden in der katholischen Kirche in Welschenrohr Weihnachtslieder erklingen, zusammen mit dem Streicherensemble.
Der Cäcilienchor Welschenrohr sucht Gastsängerinnen und Gastsänger, die den Chor bei diesen Projekten unterstützen. Die Gesamtleitung hat Frau Alina Kohut.

Die Proben für das Adventskonzert beginnen ab Mitte Oktober 2017. Sie finden mehrheitlich am Mittwochabend statt.
Hast du Lust und Zeit bei diesen Projekten mitzusingen?
Bitte melde dich beim Cäcilienchor Welschenrohr.
Präsident Heini Allemann,
Tel. 032 639 12 48,
heini.allemann@bluewin.ch
Vizepräsident Martin Schumacher,
Tel. 032 639 01 10,
schumacher@ggs.ch
Natürlich heissen wir auch Sängerinnen und Sänger aus anderen Gemeinden herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf viele singfreudige Jugendliche, Frauen und Männer.
Cäcilienchor Welschenrohr
Heini Allemann, Präsident

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. September, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Emma Geiser-Rüefli; Bruno Geiser-Ruetsch.
Gedächtnis: Ernst Strähl-Derungs.

Samstag, 7. Oktober, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Anita Aemmer-Hug; Ludwig und Louise Hug-Wernitznig; Franz und Ida Flury; Josef Fessler-Wild.
Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray; Jean-Pierre Joray-Füeg.

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr
in Gänsbrunnen
Jahresgedächtnis: Margrith Fink-Meister.

Samstag, 28. Oktober, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Nelly und Henry Allemann, Alex Allemann, Philipp Allemann; Marwin und Dorli Allemann-Fink; Aldolf und Maria Allemann-Knüsel; Oskar und Martha Künzli-Waldmeier.

Reisebericht des Cäcilienchors Welschenrohr

Am Samstagmorgen bestieg eine froh gelaunte Sängerschar mit einigen Begleitpersonen den Reisecar und fuhr Richtung Bern, Freiburg ins schöne Wallis nach Sion. Dort erwartete uns eine Führung durch die Kirche St. Theodul Sion, die demselben Kirchenpatron geweiht ist wie die Kirche in Welschenrohr. Der Stadtführer erklärte uns die Sagen des heiligen Theodul und die Abbildungen mit Traube, Glocke und dem Teufel. Nach dem Mittagessen trafen wir uns mit dem Kirchenchor St. Theodul Sitten zur Probe der Messe für den Gottesdienst. Dieses gemeinsame Singen von zwei Chören, die sich zum ersten Mal zu einem speziellen Projekt gefunden hatten, war ein Höhepunkt auf dieser Reise. Unter der Leitung der Dirigenten Alina Kohut (Welschenrohr) und Franz Weissen (Sion) verschönerte der Gesamtchor mit der Missa in C-Dur von L.B.EST den Abendgottesdienst. An der Orgel spielte Patrik Fluri. Nach dem Abendessen im Hotel «Du Rhône» folgten die heiteren Stunden mit Singen, Musizieren und mit einer Showeinlage. So manches Wässerchen floss die durstigen Kehlen hinunter! Am nächsten Morgen brachte uns der Reisecar bei strahlend schönem Wetter zur «Suone von Clavau» in die Rebberge. Dort erkundigten die Wanderfreudigen einen Teil des Rebgebietes ob Sion – natürlich mit einem Glas Weisswein in der Hand. Die wunderbare Aussicht war grandios. Der Apéro riche, offeriert von Christa und Ruedi Huber in Blingou, mundete sehr. Der Chor bedankte sich mit einer musikalischen Einlage bei den Gastgebern. Der Abschluss der Reise führte uns durch den Lötschberg in das Tropenhaus nach Frutigen. Bestaunt wurden hier die Fischzucht der Störfische und die exotischen Pflanzen. Mit einem leckeren Abendessen wurde diese Reise kulinarisch abgeschlossen. Glücklich und voller schöner Erinnerungen beendete der Cäcilienchor diesen Ausflug. Den Reiseleitern Ruedi und Christa Huber galt der Applaus für die gute Organisation.
Pia Allemann

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Neue Kirchgemeinderäte im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal

Nach den Wahlen im Frühjahr hat nun die neue Amtszeit der Kirchgemeinderäte begonnen. Wir freuen uns, dass für die vakanten Sitze wieder so gute, motivierte und engagierte Ratsmitglieder gefunden werden konnten. Unsere katholische Kirche Schweiz mit ihrem dualen System aus pastoraler Verantwortung der Seelorgenden und staatskirchenrechtlicher Verantwortung in den Kirchgemeinderäten baut auf ein konstruktives Miteinander. Daher ist es eine grosse Freude, miteinander nach Wegen in die Zukunft zu suchen und diese dann auch zu gehen. Dass wir dabei alle auch viel lernen, versteht sich von selbst. So wünscht das Seelsorgeteam allen Kirchgemeinderäten einen guten Start und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Kirchgemeinderat Mümliswil
Elvira Bader: Präsidentin
Jaqueline Bitterli: Vizepräsidentin
Susanne Walter: Verwaltung
Maria Büttler: Aktuarin
Martin Bader
Marianne Saner
Kurt Rubitschung
Claudia Strähl
Judith Fluri

Kirchgemeinderat Ramiswil
Roland Nussbaumer: Präsident
Martin Disler: Vizepräsident
Elsbeth Bieli: Aktuarin
Karin von Mühlenen: Verwaltung
Daniela Probst
Elisabeth Thomann
Vreni Disler: Ersatz

Kirchgemeinderat Holderbank
Helene Baumgartner: Präsidentin
Peter Bader: Vizepräsident
Jürg Hubler: Verwaltung
Monika Bühler: Aktuarin
Hansruedi Bader
Stefan Späti
Barbara Bader

Kirchgemeinderat Langenbruck
Christine Roth: Präsidentin
Daniel Obrecht: Vizepräsident
Maria Moritz: Medien
Manuela Lüscher: Aktuarin
Margret Moser: Adressen
Olivia Roth: Kassierin

Kirchgemeinderat Balsthal
Daniel Bürgi: Präsident
Jörg Hafner: Vizepräsident
Fränzi Walser: Aktuarin
Jacqueline Probst: Finanzen
Rafael Bader: Dienste
Kurt Jäggi: Bau

Erwachsenenbildungsanlass zum Reformationsjubiläum: Wie kommen wir in den Himmel? Nur durch Glauben oder nur durch gute Werke?

26. Oktober um 20:00 Uhr im Saal des Pfarreiheims Balsthal
Weitere Infos siehe unter Balsthal oder Mümliswil.

Wir wünschen gute Genesung

Unser Pastoralraumpfarrer Toni Bucher musste am 12. September mit einem Herzinfarkt ins Spital. Wir sind froh, dass er das Spital wieder verlassen konnte und wünschen ihm gute Genesung. Wir danken allen für ihr Verständnis, dass unsere Gottesdienste in den letzten beiden Wochen teilweise anders als ausgeschrieben stattfanden. In den kommenden 3 Monaten wird Toni eine Rehabilitationsprogramm durchlaufen und in dieser Zeit nur reduziert im Einsatz sein. Wir danken für ihre Verständnis und für ihr Gebet.

Für das Seelsorgeteam, Markus Heil

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 30. September
11.00 Uhr, Trauungsfeier für Jolanda Vuozzo und Alex Della Medaglia
18.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Oktober
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Schweizer Tafel, Kerzers.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mittwoch, 4. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, Kommunionfeier
(Altersheim Inseli)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 7. Oktober, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Oktober, 10.15 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mittwoch, 11. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 13. Oktober, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 14. Oktober, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana

Sonntag, 15. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: kantonale Jugendseelsorge, Olten.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mittwoch, 18. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober, 10.15 Uhr
Weltmissionssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

Dienstag, 24. Oktober, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 25. Oktober
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 27. Oktober, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 28. Oktober, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Oktober, 10.15 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Holzbläserquartett der Konkordia Balsthal (Matthias von Burg, Tim und Sven Häusler und Ruedi Berger) musikalisch mitgestaltet.
Kollekte: Thaler Jugendarbeit.

Mitteilungen

Wir wünschen Toni Bucher gute Genesung!

Lieber Toni
Wir wünschen dir, dass du bald wieder ganz gesund wirst. Nimm dir dafür genügend Zeit und Ruhe und schone dich. Gute Besserung wünschen dir
Seelsorgeteam und Sekretariat
(siehe auch Artikel unter Pastoralraum)

«Kirchenblatt» Nr. 21/22

Bitte beachten Sie, dass dieses Kirchenblatt für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 29. Oktober).

Einen Tag in der Stille

Samstag, 30. September, 08.30 bis 16.00 Uhr
Haus der Stille in Höngen (Laupersdorf)

Wir lassen die Ruhe des Alltags hinter uns und geben gemeinsam der Stille Raum. Die Stille ist eine grosse Quelle der Klarheit und Kraft.
Programm für den Tag der Stille: 08.30 Uhr Ankommen; Gesprächsrunde; 09.00–10.00 Uhr Kontemplation; 10.00 Uhr Impuls; 10.30–12.00 Uhr Kontemplation; 12.00 Uhr Mittagessen in Stille, anschliessend Zeit in der Natur; 14.00–15.30 Uhr Kontemplation; 15.30 Uhr Abschlussrunde; 16.00 Uhr Ende.
Wir sind im Haus der Stille bei Sr. Marion und Sr. Elisabeth Maria zu Gast, die dieses Haus leiten und auch für unsere Mahlzeiten sorgen werden.
Kosten für Kurs (inkl. Mittagessen): Fr. 60.–
Anmeldung und Information bei Markus Heil, 062 530 33 24 oder markus.heil@kath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Von Montag, 2. Oktober bis Freitag, 6. Oktober bleibt das Sekretariat wegen Bodenerneuerungsarbeiten geschlossen.
Von Montag, 9. Oktober bis Freitag, 20. Oktober ist es jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Herbstferien.
Das Sekretariatsteam

Herbstferien

Vom Seelsorgeteam sind ferienhalber abwesend:
Heinz Bader: 2. bis 8. Oktober
Toni Bucher: 7. bis 19. Oktober
Markus Heil: 14. bis 20. Oktober

Suppentag

Mittwoch, 4. Oktober, 11.45 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf Euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft – Dessertplausch

Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche

Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor der Kirche und fahren gemeinsam nach .....??? Der Kaffee wird vom Verein offeriert. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.
Der Vorstand

KAB/F – Kaffeetreff

Donnerstag, 19. Oktober, 15.00 Uhr
Café Manu's

Wir treffen uns im Café Manu's zu einer gemütlichen Plauderstunde. Alle sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Weltmissionssonntag

Sonntag, 22. Oktober, 10.15 Uhr
Pfarrkirche

Am vorletzten Sonntag im Oktober feiern wir auf der ganzen Welt den Missionssonntag.
Dieser besondere Sonntag im Jahresverlauf will uns als Gläubige und Glieder der Weltkirche einander näherbringen, einladen, voneinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen.
Die Schweizer Bischöfe rufen alle Gläubigen auf, die Kollekte grosszügig zu unterstützen. Wir tun dies gemeinsam mit allen Pfarreien rund um den Globus: in Tansania, auf den Philippinen, in Kolumbien usw.
Von dieser weltweiten, einzigartigen Kollekte profitieren die finanzschwächsten Diözesen, die damit ihre pastoralen und sozialen Projekte umsetzen können.

Erwachsenenbildungsabend zum Reformationsjubiläum – Wie kommen wir in den Himmel? Nur durch Glauben oder nur durch gute Werke?

Donnerstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr
Pfarreiheim

Im Rahmen der verschiedenen Anlässe zum Reformationsjubiläum wollen wir mit der Erwachsenenbildung im Pastoralraum zu einem Abend einladen.
In der mittelalterlichen Kirche war die Frage «Wie kommt der Menschen in den Himmel?» dominant und sie hat sich auch bis in unsere Zeit erhalten.
Ausgehend von zwei Bibelstellen aus dem Römerbrief und dem Jakobusbrief wollen wir die beiden Antworten auf die Frage untersuchen. Hoffentlich können wir auch etwas Eigenes in der Fragestellung wie in der Suche nach einer Antwort entdecken.
Zum Schluss des Abends werden wir uns dann auch das relativ neue Dokument der Einigung zwischen Lutheranern und Katholiken zu dieser Frage betrachten. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
Markus Heil, Diakon

Informationen aus dem Pfarreirat

In der Sitzung vom 8. September hat der Pfarreirat:
- Informationen zum Umbau Pfarreiheim erhalten
- Rückblick gehalten auf Pilgerwanderung, Gottesdienste in den Sommerferien, Patrozinium und Zeltfest.

Der Pfarreirat begibt sich am 21./22. Oktober ins Pfarreiratsweekend.
Die nächste Sitzung findet am 1. Dezember statt.
Der Pfarreirat

Voranzeigen

Frauengemeinschaft – Mondscheinwanderung nach Höngen

Donnerstag, 2. November, 18.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche

KAB/M – Fondue-Abend

Samstag, 4. November, 18.00 Uhr
Pfarreiheim

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
am 30. September, **Jolanda Vuozzo und Alex Della Medaglia**.
Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
– am 10. September, **Ottilia Brunner-Wicki**, Heissmätteliweg 14, im Alter von 97 Jahren;
– am 18. September, **Hubert Fluri-Hafner**, Rainbächliweg 2, im Alter von 88 Jahren.
Gott lass Frau Brunner und Herrn Fluri dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 30. September, 18.00 Uhr
Dreissigster: Maria Steck-Braun.
Jahrzeit: Gertrud Dobler-Dobler.

Samstag, 7. Oktober, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Marianne Meister-Rütti; Paul und Therese Tschan-Latscha; Maria Fluri-Hofmann und Sohn Willi; Richard Allemann-Bähni und Sohn Martin; Elisabeth Fluri; Marianne Hafner-Kraus.
Jahrzeit: Peter Bader-Rütti; Hans und Erna Heutschi-Heutschi; Wilhelm und Rosa Fluri-Stampfli; Albert und Gertrud Braun-Hutmacher; Isabelle Jeker-Fillip; Lukas und Klara Hammer-Heutschi und Kinder Willy, Verena, Robert und Enkelsöhne Peter und Markus Hammer; August und Lea Altermatt-Ernst; Kurt Müller-Heutschi; Aldino Gardelliano-Walter; Gustav Haefeli-Grolimund; Arnold und Berthe Jeker-Eggenschwiler.

Samstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr
Dreissigster: Hubert Fluri-Hafner.
Gedächtnis: Max Nussbaumer-Zehnder; Elisabeth Fluri.
Jahrzeit: Margrith Kohler-Thalmann; Paul und Lisette Jeker-Jeker sowie Karl Jeker; Albert und Emilie Heutschi-Reinhardt und Kinder Walter, Klara, Paula; Erhard, Max, Oskar; Anna; Emilie, Werner, Helene und Othmar.

Sonntag, 29. Oktober, 10.15 Uhr
Jahrzeit: für die verstorbenen Mitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 26./27. August
Caritas Schweiz, Fr. 800.35

Samstag/Sonntag, 2./3. September
Bergsturz in Bondo, Fr. 596.30

Pfarrei Balsthal

Neues Pfarreimissionsprojekt

Bolivien, 2017 bis 2020

Die Missionsgruppe hat ein neues Pfarreimissionsprojekt in Bolivien ausgesucht.

Nicole Maron, Journalistin und Erwachsenenbildnerin, ist von 2017 bis 2020 als Fachperson von COMUNDO (Bethlehem Mission Immensee) in Santa Cruz, Bolivien, in einem Projekteinsatz tätig.
Die Organisation Acovicruz, bei der Nicole Maron tätig ist, unterstützt vor allem Frauen, Indigene und die ländliche Bevölkerung bei der Wahrnehmung ihrer Rechte, damit die Entwicklung der Gemeinden gemeinsam gestaltet werden kann. Ausserdem arbeitet sie mit von Gewalt betroffenen Frauen, setzt sich für friedliche Konfliktlösungen ein und schafft Räume für gewaltfreie und demokratische Diskussionen.

Nicole Maron berichtet unserer Pfarrei über die Fortschritte im Projekt sowie über ihr Leben in Bolivien. Der persönliche Kontakt und die Austauschmöglichkeiten mit der Kirchgemeinde bieten direkten Einblick und fördern Verständnis sowie interkulturellen Austausch.

Danke, dass Sie ein offenes Ohr und ein offenes Herz für andere haben!

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 30. September, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Theodor Fluri.
Gedächtnis: Willy Meister-Künzli, Alice und Gustav Neuschwander-Büttler, Bertha Hänzi, Margaritha Althaus-Haefeli.

Sonntag, 1. Oktober, 09.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Lourdespilgerverein, Kanton Solothurn.

Mittwoch, 4. Oktober, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Rita Schmid-Studer.
Gedächtnis: Verena und Josef Dobler-Nussbaumer, Alfons und Rosa Nussbaumer-Bader, Fredy Stalder, Justin Kohler, Walter Ackermann-Lisser, Albin Fluri-Lisser.

Donnerstag, 5. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha und Bernhard Haefeli-Bürgi und Tochter Margrith Roth-Haefeli, Justin Kohler.

Samstag, 7. Oktober, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Gertrud Dietschi-Gisiger.
Jahrzeit: Osvaldo Cerri-Fusi, Erhard und Emma Stalder-Nussbaumer, René Schalt-Schärmeli, Jsabella und Julius Dietschi-Probst, Otto und Maria Flury-Kammermann.
Gedächtnis: Elisabeth Studer-Wehrli, Heinz Mengisen-Fluri, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Fedora Cerri-Fusi.

Sonntag, 8. Oktober,
27. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Erntedank
12.00 Uhr, Taufe von Amelie Schwarzenbach
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.
Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Rita Schmid-Studer.

Donnerstag, 12. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Samstag, 14. Oktober, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josj Saner, Urs Saner, Pius Dobler-Stalder, Frieda Gasser, Hans Büttler-Bächler, Gilbert Dubois und Tochter Anita, Ernst und Emma Büttler-Bögli, Robert und Clara Latscha-Nussbaumer, Pfr.-Res. Walter Büttler, Josef Büttler, Adolf und Doris Büttler-Wolfensberger, Margrith Roth-Haefeli.
Gedächtnis: Paula Schärmeli-Roth, Ernst Jaeggi, Lukas und Josephine Bader-Walser und Sohn Beat, Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Joseph Jeker-Dobler.

Sonntag, 15. Oktober, 09.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kantonale Jugendseelsorge, Olten.

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 21. Oktober, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Es singt der Kirchenchor.
Dreissigster: Hans Aeberhard, Bruno Bader.
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder vom Kirchenchor St. Martin.
Jahrzeit: Bruno Büttler-Hafner, Alfons und Rosa Nussbaumer-Bader, Josef und Anna Rudolf von Rohr und Maria, Monika, Gertrud Rudolf von Rohr, Anna Altermatt-Hänggi und Tochter Anneli, und Theres Altermatt-Baschung, Elisabeth und Walter Studer-Wehrli und Sohn Urs.
Gedächtnis: Paul Büttler-Neuschwander, Bernadette Kamber, Justin Kohler, Alban und Marie Meister-Ackermann, Isidor Meister-Neuenschwander.

Sonntag, 22. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr, Eucharistiefeier
12.00 Uhr, Taufe von Renzo Aregger in der Reckenkienkapelle
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche.

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 28. Oktober, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elise und Alois Kamber-Eggenschwiler, Adolf und Anna Bader-Kamber, Beda und Marie Probst-Nussbaumer und Sohn Beda, Justin und Cecile Kohler-Nussbaumer, Johannes Schwarzenbach, Robert und Flöry Schwarzenbach-Jenny, Marcel Schwarzenbach, Marie Wiedmann-Schwarzenbach, Adolf Wiedmann-Wenk, Johann und Sofie Schwarzenbach-Jenny und Kind Bruno, Hildegard Schwarzenbach-Wissmann.
Gedächtnis: Willy Meister-Künzli, Alice und Gustav Neuschwander-Büttler, Helene und Martin Disler-Ackermann, Bertha Hänzi, August Füeg-Kohler, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle.

Sonntag, 29. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
10.45 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst der 1. und 2. Klassen
Kollekte: Stiftung Kind und Familie KiFa Schweiz.

Mitteilungen

Erwachsenenbildungsanlass zum Reformationsjubiläum: Wie kommen wir in den Himmel? Nur durch Glauben oder nur durch gute Werke?
26. Oktober um 20.00 Uhr im Saal des Pfarreiheims Balsthal
Im Rahmen der verschiedenen Anlässe zum Reformationsjubiläum wollen wir mit der Erwachsenenbildung im Pastoralraum zu einem Abend einladen.

In der mittelalterlichen Kirche war die Frage: «Wie kommt der Mensch in den Himmel?» dominant und sie hat sich ja auch bis in unsere Zeit erhalten.

Ausgehend von zwei Bibelstellen aus dem Römerbrief und dem Jakobusbrief wollen wir die beiden Antworten auf die Frage untersuchen. Hoffentlich können wir auch etwas eigenes in der Fragestellung wie in der Suche nach einer Antwort entdecken.

Zum Schluss des Abends werden wir uns dann auch das relativ neue Dokument der Einigung zwischen Lutheranern und Katholiken zu dieser Frage betrachten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme
Markus Heil

Erwachsenenbildungsanlass: Jede Trennung ist anders
Zum Anlass: «Jede Trennung ist anders, über den neuen Umgang der kath. Kirche mit Ehescheidung» ist niemand gekommen. Ich hoffe, das ist ein gutes Zeichen, dass wir dieses alte Thema als Gemeinschaft überwunden und gelöst haben. Wen das Thema dennoch noch umtreibt, kann sich gerne bei mir melden.
Markus Heil

Getauft
Am 17. September durften wir die Taufe von Charlotte Roberts, Kind des Roberts Stuart Barry und Giselle, Mümliswil, feiern.

Gestorben aus unserer Mitte
Hans Aeberhard, Jg. 1942.
Bruno Bader, Jg. 1945.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch mit Jassmeisterschaft
Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr, Rest. Guldenthal
Anmeldung notwendig bis Montagmittag: 062 391 16 27 Cecile Allemann oder 062 391 57 67 Markus Bader.

Erntedank: Foodwaste

Zusammen mit Marianne Bieli werden wir in diesem Gottesdienst nicht nur für die geernteten Lebensmittel bedanken, sondern uns auch aktiv dem Thema zu wenden, wie wir achtsamer mit den Lebensmitteln umgehen können und weniger wegwerfen. Dieses Thema ist zum Glück derzeit in den meiden und eine grosse Chance, unseren Verbrauch an Ressourcen zu reduzieren.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober, 09.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Lungenliga Solothurn.

Mittwoch, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 8. Oktober, 10.45 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Otto und Rosa Christ-Gunzinger, Fritz Müller-Kuoni, Linus Haefeli, Adolf Walter-Lanz.
Gedächtnis: Josephine Müller-Kuoni, Karl Nussbaumer-Probst.
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Hl.-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl.

Sonntag, 15. Oktober, 09.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi.

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Hl. Wendelin
Eucharistiefeier in der Mooskapelle
Kollekte: Pfarreiaufgaben.

Sonntag, 22. Oktober, 10.45 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Urs Lisser-Haefeli, Annelise und Joseph Rütti-Auf der Maur, Guido Heutschi-Büttler, Arnold und Frieda Müller-Disler.
Gedächtnis: Simon Meier, Eugen Nussbaumer-Lisser, Peter Müller-Hofer, Erika und Karl Hänggi, Zita und Walter Müller-Lack, Johann Wyser-Probst, Kurt Probst-Kaiser, Viktor und Hedwig Probst-Ackermann, Peter Müller-Hofer, Erika und Hänggi.
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr
Mittagstisch, Jassmeisterschaft in der Wirtschaft Guldenthal
Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

Cäcilienchorreise 26./27. August 2017
38 Personen trafen sich am Samstag, früh morgens bei schönstem Sonnenschein zur diesjährigen Cäcilienchorreise. Unser Reiseziel war der Schwarzwald. Mit dem Vagabundreisen Car verliessen wir Ramiswil Richtung Fricktal. Nach dem Kaffeehalt im Rest. Airblick in Schupfart ging es Richtung Grenze zum Schwarzwald, wo wir am Kirnbergsee bei Unterbränd schon zum Zmittag erwartet wurden. Nach dem Essen lud das wunderschöne Seeufer zu einem Spaziergang oder die angenehme Wassertemperatur zum «bädele» ein. Weiter ging die Fahrt nach Gutach zum Vogtsbauernhof-Freilichtmuseum, wo wir bei kundiger Führung vieles über das frühere Bauernleben erfuhren. Gegen Abend erreichten wir unser Hotel im Hammersbachtal. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde uns im schönen Biergarten des Hotels ein feines Nachtessen serviert. Bei flotter Tanzmusik liessen wir den Abend ausklingen. Nach dem feinen Frühstücksbuffet hiess es, Koffer packen, um die Weiterreise zum Titisee anzutreten, wo wir die freie Zeit zum «gänggele» nutzten. Die anschliessende Dampffahrt mit der «Dreiseenbahn» führte uns über den Feldberg, vorbei am Windgfällweiher via Schluchsee bis nach Seebrugg.
In Grafenhausen im heimeligen Landgasthof Tannenmühle liessen wir die zwei wunderschönen Tage bei einem feinen Zvieri ausklingen. Sicher und souverän steuerte uns unser Vagabund-Kapitän Marco nach zwei lustigen und sehr interessanten Tagen in unseren Heimathafen Ramiswil zurück.
Herzlichen Dank an alle, die uns auf dieser Reise begleitet haben.
Die Präsidentin:
Chrigi Lisser

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Samstag, 14. Oktober, 18.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Kant. Jugendseelsorge, Olten.

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

Sonntag, 29. Oktober, 11.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Tauffeier für Fiona Baumgartner

LANGENBRUCK
Sonntag, 1. Oktober, 11.15 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionsfeier mit Tauffeier für Leonie Derungs
Kollekte: Schweizer Tafel, Kerzers.

Sonntag, 15. Oktober, 11.15 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kant. Jugendseelsorge, Olten.

Sonntag, 29. Oktober, 11.15 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Mitteilungen

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen werden:
Langenbruck
Am 1. Oktober, 11.15 Uhr **Leonie Derungs,** Tochter von Marco Derungs und Daniela Derungs, geb. Roth, Dänikon.
Holderbank
Am 29. Oktober, 11.30 Uhr **Fiona Baumgartner,** Tochter von Philippe Baumgartner und der Sévérine Obrecht, Oberbuchsiten. Gott stärke Leonie und Fiona im Glauben und lass sie zu guten Christinnen werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gedächtnis und Jahrzeit

Holderbank
Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Cäsar Bader-Moser.
Jahrzeit: für die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1922.

Samstag, 14. Oktober, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Dorli und Julius Ackermann-Loosli; Ernst und Anita Probst-Grädel.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Jassausflug
Dienstag, 3. Oktober 2017
Bergrestaurant «Alp Oberbuchsiten»
Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Jassen mit Mittagessen. Besammlung um 11.15 Uhr bei der Kirche.
Anmeldungen nimmt Frau Christine Ackermann entgegen. Tel.-Nr. 062 390 16 28.

Sommerzeit = Grillzeit
Am 17. August um 19.00 Uhr versammelten sich 10 Frauen vom Frauen- und Mütterverein zum gemeinsamen Bräteln beim Joggeli. Die Glut in der Feuerstelle hatte der Schreibende schon vorbereitet. Somit konnten die Frauen ihre Grillsachen gleich auf den Rost legen und ihre Wünsche zur Wurst oder zum Steak anbringen. «Schwarz, rosa und ganz duure» so tönte es zum Grillmeister. Auch die verschiedenen Salate durften nicht fehlen. Die Kommentare tönten fast gleich wie in der «Landfrauenküche»: Gut und sehr gut! Während des Abends wurde auch über das Vereinsleben gesprochen und was die Zukunft nun alles bringen wird. Nun ist es schon an der Zeit, den Heimweg anzutreten. Die Präsidentin, Susanne Krucker, dankte allen für den gemütlichen Abend und wünschte alles Gute bis zum nächsten Anlass.
René Probst

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Ferienzeit

Während der Herbstferien gibt es im Pastoralraum jedes Wochenende nur in drei Pfarreien des Pastoralraumes einen Sonntagsgottesdienst.
Folgend ein kurzer Überblick:

30. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen
1. Oktober
Eucharistiefeier
09.00 Uhr, in Neuendorf
10.30 Uhr, in Härkingen

7. Oktober, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Neuendorf
8. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach
Kommunionfeier in Oberbuchsiten

14. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Härkingen
15. Oktober
Eucharistiefeier
09.00 Uhr, in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, in Egerkingen

21. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach
22. Oktober
Eucharistiefeier
09.00 Uhr, in Egerkingen
10.30 Uhr, in Neuendorf

Personelles

Ankündigung Demission

Auf den 1. August 2018 wird der Pastoralraumleiter Adrian Wicki den Pastoralraum Gäu verlassen und im Bistum Basel in der Pfarreiseelsorge eine neue Herausforderung annehmen. Der Vorstand Zweckverband wird zusammen mit den Kirchgemeinden und dem Seelsorgeteam alles Nötige unternehmen, damit eine gute Nachfolge in der Leitung des Pastoralraumes gefunden werden kann.

Jugendseelsorge

Firmung im Pastoralraum

Am Sonntag, den 3. September empfingen 20 Jugendliche aus Härkingen und Fulenbach das Sakrament der Firmung.
Seit 2011 haben die Pfarreien Fulenbach und Härkingen die Firmung gemeinsam abwechslungsweise in Härkingen und Fulenbach gefeiert. Bis anhin wurden immer zwei Jahrgänge zusammengenommen. Die Firmanden waren bei der Firmung jeweils zwischen 16 und 18 Jahre alt. Mit dem Entscheid vom Herbst 2015 im ganzen Pastoralraum auf Firmalter 17+ zu wechseln, war dies somit der letzte Firmweg dieser Art. Ab 2019 beginnt in den Pfarreien Oberbuchsiten, Fulenbach und Härkingen der Firmweg im Alter 17+ (mit nur einem Jahrgang) und ab 2020 wird im ganzen Pastoralraum Gäu der Firmweg 17+ Realität. Ab dann sind jedes Jahr zwei parallel laufende Firmkurse und zwei Firmgottesdienste geplant. In der Übergangszeit werden die Jugendlichen zu den verschiedenen Angeboten der Jugendseelsorge eingeladen.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Mini-Fest in Luzern

Eröffnungsfeier mit Jugendbischof Martin Eleganti, 100 verschiedenen Ateliers, Abschlussfeier mit Guggenmusig und «Mini-Song» und zum Schluss das grosse Ballonfeuerwerk!

Das war das Mini-Fest 17 in Luzern, an dem neben über 50 Ministrantinnen und Ministranten aus unserem Pastoralraum rund 8000 Minis aus der deutschsprachigen Schweiz teilnahmen.

Mitteilungen

Samstag, 28. Oktober
Lektorenkurs

Erstmals organisieren wir eine Aus- und Weiterbildung für alle in den Pfarreien des Pastoralraumes im Lektorendienst tätigen Frauen und Männer.
Den Kurs leiten wird Christoph Schwager (Theologe und Theaterschaffender). Der Kurs findet in der Pfarrkirche Härkingen statt.

PASTORAL RAUM GÄU

Reformierte Kirchgemeinde Gäu Egerkingen

Ökumenischer Besuchsdienst Gäu

Wer hilft mit?

Jesus spricht: „Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin gefangen gewesen, und ihr seid zu mir gekommen... Was ihr getan habt für eines dieser meiner geringsten Geschwister, das habt ihr mir getan." (Mt 25, 36 + 40)

Alter, Gebrechlichkeit, Krankheit, Trauer und vieles andere mehr können dazu führen, dass Menschen nicht mehr am Leben in der Gesellschaft und in der Gemeinde teilnehmen können.

Besuche richten auf. Besuche bringen Wärme und Licht. Besuche vermitteln Nähe und Gemeinschaft. Besuche geben neuen Mut.

Uns als Kirchgemeinden im Gäu ist es ein Anliegen, dies den Menschen in unserer Region erfahrbar zu machen. Darum wollen wir einen ehrenamtlichen Besuchsdienst ins Leben rufen.

Wir suchen Leute, die dieses Anliegen teilen und sich vorstellen können, hier aktiv zu werden. Dies ist in ganz unterschiedlicher Weise möglich.

Herzliche Einladung
zum unverbindlichen

Informations-Abend

Fr. 27.10.2017,19:30 Uhr,
Reformierte Kirche Egerkingen,
Sitzungszimmer

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt.

Gottesdienste

Samstag, 30. September
26. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr, Chli-Chinder-Fiir
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Erstes Jahresgedächtnis: Willy Niklaus-Hädener; Gertrud Schüpbach-Schüpbach.
Jahrzeit: Otto und Anna Studer-Brosi; Norbert Studer-von Arx; Alphons Grimm-von Arx; Fridolin Huber.
Gedächtnis: Kurt und Irene Stadelmann; Vinzenz Fischer-Schneider.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Josy Fischer-von Arb (Forum St. Martin); Paul Felber-Frei.

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Egerkingen

Montag, 9. Oktober, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 11. Oktober
Die Eucharistiefeier fällt aus

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Franz von Rohr-Lussi; Adelbert und Lena von Arx-Borer; Otto und Rosa von Arx-Studer; Josef von Arx-Gaberthüel; Augustin von Rohr-Studer; Mina Meier-Schenker.
Gedächtnis: Lydia von Rohr; Martha von Rohr; Paul Wyss; Emanuel Aeby; Egon Wagner-Füeg.
Kollekte: Für die kirchliche Fachstelle Jugend der röm.-kath. Synode Solothurn

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Erstes Jahresgedächtnis: Anna Schürmann-Fischer.
Jahrzeit: Titus Schürmann-Fischer; Emma Schürmann.
Gedächtnis: Edwin Burkart-Huber.

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle
Jahrzeit: Adolf und Anna Flury-Oegerli; Adolf, Johann, Alois und Elisabeth Flury; Josef und Anna Flury-Galli.

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Pfarrer Alois Erni.
Gedächtnis: Klara Kaufmann-Briefer; Zita Kölliker-von Arx.
Kollekte: zugunsten Missio-Ausgleichsfonds der Weltkirche.
Anschliessend Pfarreikaffee im Pfarreiheim (Ministrantengruppe).

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Anna Kissling-von Felten.
Anschliessend Mittwochskaffee.

Donnerstag, 26. Oktober, 16.30 Uhr
Kinder-Segnungsandacht

Samstag, 28. Oktober, 17.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten
Jahrzeit: Robert und Sophie Häfeli-von Arx; Alba Savoia-Cosatto; Richard und Rosa Fischer-Oettl.
Kollekte: Caritas zugunsten Bondo.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Mittwoch, 1. November
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Sunndigsfiir im Pfarreiheim
13.30 Uhr, Totengedenkfeier

Mitteilungen

Sitzung des Pfarreirates
Mittwoch, 25. Oktober, 20.00 Uhr
Pfarreiheim

Monatstreff
Montag, 9. Oktober, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jassen Sie gerne? Oder sagt Ihnen ein anderes Spiel mehr zu? Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie den Spielnachmittag im Pfarreiheim.

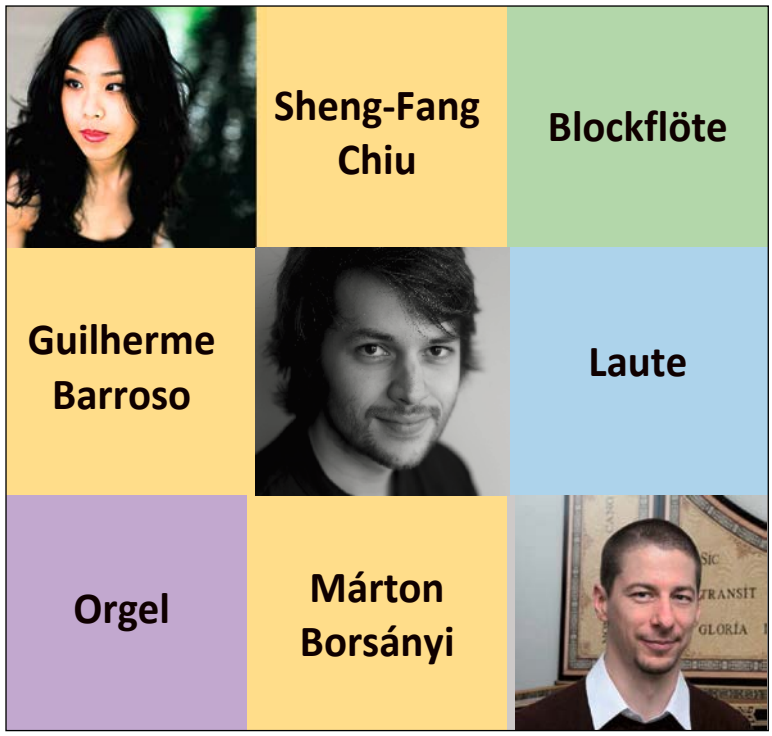
Risottoabend Forum St. Martin
Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreiheim
Alle Mitglieder sind zu diesem gemütlichen Abend in herbstlicher Atmosphäre herzlich eingeladen.

Kinder-Segnungsandacht
Donnerstag, 26. Oktober, 16.30 Uhr
Kirche St. Martin
Es ist in unserer Gemeinde zu einer schönen Tradition geworden, dass wir nach den Herbstferien eine Kinder-Segnungsandacht in unserer St.-Martins-Kirche feiern. «Der barmherzige Samariter» lautet das Thema unserer diesjährigen Feier. Der Pfarreirat lädt Sie, liebe Eltern, Grosseltern oder auch Gotti, Götti, ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

Pilgerreise nach Polen
Pfarrer Kenneth führt und begleitet im Oktober eine Gruppe Pilger aus dem Pastoralraum nach Polen. Deshalb entfällt der Gottesdienst vom Mittwoch, 11. Oktober.

Kammermusik

Sonntag, 22. Oktober 2017, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin
Der Kirchenchorleiter Guilherme Barroso (Laute) und der Chororganist Márton Borsányi (Orgel) laden zusammen mit der hervorragenden Blockflötistin Sheng-Fang Chiu zu einem besonderen Konzert ein. Das Konzert steht unter dem Motto «Die Blockflöte vom XVI. bis XVIII. Jahrhundert». Nebst der Musik ist auch die Zusammensetzung der Instrumente ein musikalischer Leckerbissen. Im Anschluss an das Konzert lädt der Kirchenchor zu einem Apéro ins Pfarreiheim ein.



Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
Jahrzeit: Gertrud und Hans Wyss-Oegerli.

Dienstag, 3. Oktober, 19.00–20.00 Uhr
Bibel-Teilen (im Raum zur Oase)
Eine Stunde am Stromnetz der Bibel. Wir lesen gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags. Wir lesen, hören und diskutieren miteinander, was es uns heute sagen möchte. Herzlich willkommen.

Mittwoch, 4. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (im Raum zur Oase)

Samstag, 7. Oktober, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Neuendorf

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach
Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 11. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (im Raum zur Oase)

Samstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen.
Jahrzeit: Margrith und Bruno Burkhardt-Schumacher, Alois und Johanna von Arx-Probst, Elisa von Arb-Heim.

Dienstag, 17. Oktober, 19.00–20.00 Uhr
Bibel-Teilen (im Raum zur Oase)
Eine Stunde am Stromnetz der Bibel. Wir lesen gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags. Wir lesen, hören und diskutieren miteinander, was es uns heute sagen möchte. Herzlich willkommen.

Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (im Raum zur Oase)

Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 22. Oktober
Eucharistiefeier
9.00 Uhr, in Egerkingen
10.30 Uhr, in Neuendorf

Dienstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (im Raum zur Oase)

Voranzeige

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten.
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Kollekten

1. Oktober
Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch so weit wie möglich gegenüber den andern Seelsorger/-innen seines Bistums. Seelsorger/-innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Neben diesen Verpflichtungen fallen auch Aufwendungen bei ausserordentlichen Ereignissen an wie z. B. 2016 das Jahr der Barmherzigkeit. So dient Ihre Spende der Unterstützung bei finanziellen Härtefällen und zur Deckung ausserordentlicher Aufwendungen. Herzlichen Dank.

14. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Student/-innen in ihrem geistlichen Reifeprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

Religionsunterricht 2017/2018

Der schulische Religionsunterricht wird an der Primarschule Härkingen bereits seit 7 Jahren ökumenisch gestaltet. Das heisst, dass reformierte und katholische KatechetInnen den Unterricht auf allen Stufen gemeinsam verantworten. Der Gemeindeleiter Adrian Wicki ist Teamleiter und Kontaktperson zur Schulleitung. Dazu kommt eine 6-köpfige Fachkommission ökumenischer Religionsunterricht, die den ökumenisch verantworteten Unterricht begleitet. Priska Schärer (kath.) unterrichtet die 1.–3. Klasse, Rita Bützer (ref.) unterrichtet die 4./5. Klasse und Jürg Zürcher (ref.) die 6. Klasse. Die ersten vier Klassen werden jeweils in der Halbklasse unterrichtet.

Folgend eine Übersicht über die Zusammensetzung der Klassen:
1. Kl.: Total 18 Kinder, davon 17 im RU (8 kath./5 ref./3 konf.los/1 christkath.)
2. Kl.: Total 16 Kinder, davon 14 im RU (8 kath./3 ref./3 konf.los)
3. Kl.: Total 17 Kinder, davon 15 im RU (7 kath./5 ref./1 konf.los/1 andere/1 mosl.)
4. Kl.: Total 22 Kinder, davon 18 im RU (12 kath./3 ref./2 konf.los/1 orthodox)
5. Kl.: Total 12 Kinder, davon 11 im RU (6 kath./4 ref./1 konf.los.)
6. Kl.: Total 7 Kinder, davon 5 im RU (3 kath./1 ref./1 andere)

Von insgesamt 92 Kindern besuchen in diesem Jahr demnach 80 Kinder den ökumenischen RU (87 % aller Kinder der 1.–6. Klasse). Insgesamt 14 Kinder, die keiner der drei Landeskirchen angehören, besuchen den ökumenischen Religionsunterricht. Nach wie vor sehen es die reformierte und katholische Kirchgemeinde als Dienst an der Gesellschaft, den Religionsunterricht an der Schule für alle interessierten Kinder unentgeltlich offenzuhalten. Es ist ein gutes Zeichen, dass dieses Angebot offensichtlich geschätzt und beansprucht wird. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team Katechese.

Erntedank

Am Bettag haben wir Erntedank gefeiert. Wiederum haben die Bäuerinnen Franziska Hauri, Monika Moll und Barbara Jäggi die Kirche wunderbar dekoriert und einen feinen Apéro mit Zopf und Most präsentiert. Herzlichen Dank!

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Samstag, 30. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 1. Oktober
Eucharistiefeier
09.00 Uhr, in Neuendorf
10.30 Uhr, in Härkingen

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.
Jahrzeit: Karl und Sophie Wyss-Mikes, Josef und Margaretha Wyss-Nützi, Theophil und Ida Wyss-Heim und Sohn Theophil, Vinzenz und Theresia Jäggi-Spiegel, Lukas Jäggi-Moosmann, Alois Jäggi-Lachkà.

Mittwoch, 11. Oktober
Kein Gottesdienst

Samstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 15. Oktober
Eucharistiefeier
09.00 Uhr, in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, in Egerkingen

Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.
Jahrzeit: August und Marie Jäggi-Kiener und Sohn Peter, Silvan und Ottilie Haller-Kamber, Annamarie Dörfliger-Bobst, Otto und Martha Dörfliger-Jäggi, Erich Jäggi, Alfred Dörfliger-Jäggi.

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr
Chinderfür in der ref. Kirche

Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
Kommunionfeier

Mittwoch, 1. November, 15.00 Uhr
Allerheiligen
Totengedenkfeier

Kollekten

8. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und Studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten/-innen in ihrem geistlichen Reifeprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

21. Oktober
Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio
Missio, das Internationale katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche und sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Spende.

«Oase der Kraft» an der Chilbi

In diesem Jahr gab es am «Chilbi»-Wochenende keinen herkömmlichen Pfarreigottesdienst, der am Sonntagmorgen meist nur relativ schwach besucht war. Dafür wurde die Pfarrkirche am Samstagabend bis Mitternacht als Kraftoase mit Licht und Ton gestaltet.

Zahlreiche «Chilbibesucher» nahmen sich kurz Zeit für einen Besuch in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche. Immer wieder gab es auch Leute, die es sich auf einem der im Chorraum bereitstehenden Liegestühle bequem machten und sich von den besinnlichen Texten und dem Taizégesang inspirieren liessen. Das Projekt «offene Kirche» an der «Chilbi» wurde insgesamt sehr positiv aufgenommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kuba Beroud (Jugendseelsorger im Pastoralraum,) der diese Idee mit Unterstützung von Adrian Wicki (Pastoralraumleiter) mit viel Leidenschaft umgesetzt hat.

Kirchgemeinderat

Am 14. September lud der Präsident des Kirchgemeinderates Hansjörg Schaad den Rat zur konstituierenden Sitzung für die Amtsperiode 2017–2012 ein. Zudem wurde die Ressortverteilung vorgenommen. Der Rat ist in dieser Amtsperiode wie folgt zusammengesetzt:

Hansjörg Schaad, Präsident	*Ressort Präsidiales und Personal*
Thomas Jäggi, Vizepräsident	*Ressort Infrastruktur aussen*
Rainer Berger	*Ressort Infrastruktur innen*
Karin Jäggi	*Ressort Anlässe, Delegierte ZV Altersheimseelsorge*
Sabine Grimbichler	*Ressort Anlässe, Delegierte ZV Altersheimseelsorge*
Marlys Weibel	*Schreiberin (kein Stimmrecht)*
Alena Müller	*Verwalterin (kein Stimmrecht)*
Adrian Wicki	*Pastoralraumleiter (kein Stimmrecht)*

Auch mussten zwei neue Delegierte für den Zweckverband Pastoralraum Gäu gewählt werden. Die Kirchgemeinde Fulenbach wird in der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Pastoralraum Gäu in dieser Amtsperiode durch folgende Personen vertreten: Franziska Wyss (bisher), Rainer Berger (neu), Karin Jäggi (neu).

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit anschliessendem «Chilekafi»
Kollekte: Kantonale Jugendseelsorge.

Mittwoch, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 5.Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Oktober
Hauskommunion

Samstag, 7. Oktober, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.
Jahrzeit: Mario Staub, Gustav von Arb-Flück, Josef und Louise Wirz-Misteli.
Gedächtnis: Franz Flury-Tumer, Roswitha Flury.

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Tauffeier von Nina Anouschka Lämmle

Donnerstag, 12. Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
Keine Gottesdienste in Neuendorf

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe in der St.-Stephans-Kapelle

Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.
Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 26. Oktober
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elisabeth Flück, Paul Christian und Marie von Arb-von Arx, Paul von Arx-Marbet, Paul und Maria Heim-Erni.
Samstag, 28. Oktober, 17.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
Dreissigster: Rudolf Oppliger.

Mitteilungen

Chilekafi

Der Pfarreirat wird Sie in Zukunft gelegentlich nach einem 9.00-Uhr-Gottesdienst am Sonntag zum Chilekafi einladen.
Kaffee trinken, feinen Zopf essen und miteinander ins Gespräch kommen und Geselligkeit pflegen.

Das erste Mal am 1. Oktober nach dem 9.00-Uhr-Gottesdienst im Panoramasaal.
Wir freuen uns auf viele Gäste!
Der Pfarreirat.

Weiterbildungskurs für Lektorinnen

Samstag, 28. Oktober, von 09.00 bis ca. 16.00 Uhr, findet ein Weiterbildungskurs für Lektoren/-innen mit Christoph Schwager statt.

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 8. Oktober, dürfen wir Nina Anouschka Lämmle, Tochter von Marcel und Marianne Lämmle-Keller, Banackerweg, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen Nina, den Eltern, Geschwistern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Ferienzeit auf dem Pfarramt

In der Zeit vom 9. bis 23. Oktober ist das Pfarramt wie auch das Sekretariat nicht besetzt.
Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall oder bei einem seel sorgerischen Anliegen an Pastoralraumleiter Adrian Wicki, Tel. 062 398 11 19.
Wir wünschen allen schöne und erholsame Herbstferien.
Beatrice Emmenegger, Pastoralassistentin
Regula Ammann, Pfarreisekretärin

Pfarreiratssitzung

Montag, 23. Oktober, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarramts

Kirchgemeinderatssitzung

Dienstag, 24. Oktober, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarramts

Jass- und Spielnachmittag der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 26. Oktober, um 13.30 Uhr im Panoramasaal

Elternabend zur Erstkommunion

Donnerstag, 26. Oktober, um 20.00 Uhr im Primarschulhaus Mediothek

Frauengemeinschaft Neuendorf

Kurs Foulard attraktiv gebunden

- **Foulards bringen Abwechslung in Ihre Garderobe…**
- **Sie können ein Outfit mit wenig Aufwand immer wieder verändern…**
- **Mit Foulards können auch ältere Outfits aufgefrischt werden…**

Sie lernen in Ihre Kleidung (mit wenigen Griffen) pfiffige Farbakzente zu setzen, klassische Modelle harmonisch zu ergänzen oder Figur-Problemzonen zu kaschieren…
Im Kurs üben wir gemeinsam nach dem Grundknoten Schritt für Schritt viele verschiedene Binde-Variationen.
Sie werden entdecken, warum dieses Accessoire nie aus der Mode kommt.
Schriftliche Unterlagen mit vielen Tragevarianten sind in den Kurskosten enthalten.

Datum	**Freitag, 27. Oktober**
Zeit	19.00 Uhr
Ort	Panoramasaal
Kosten	Fr. 15.--
Dauer	ca. 2 Stunden
Referentin	Claudia Steinegger www.erfolgsimage.ch
Anmeldung	bis spätestens Freitag, **20. Oktober** per E-Mail: iris.zeltner@bluewin.ch , mittels Anmeldetalon bei Iris Zeltner, Allmendstrasse19, Telefon 062 393 24 40 oder www.frauengemeinschaft-neuendorf.com
Mitbringen	Foulard ca. 90 x 90 cm, Lieblingsschals, Tischspiegel (wenn kein 90 x 90 cm Foulard vorhanden, bitte melden)

Impressionen vom Mini-Fest in Luzern mit 8000 Teilnehmenden

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
10.00 Uhr, Chli-Chinder-Fiir in Egerkingen
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 1. Oktober
26. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Donnerstag, 5. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
Die Eucharistiefeier entfällt.

Sonntag, 8. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Donnerstag, 12. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Oktober
Die Eucharistiefeier entfällt.

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Blumenschmuck.

Donnerstag, 19. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Oktober
45 Jahre Pfarreirat
Eucharistiefeier mit Freitagskaffee

Samstag, 21. Oktober
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 22. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Donnerstag, 26. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 27. Oktober
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Chli-Chinder-Fiir in der Marienkirche

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Voranzeige

Montag, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Konzert der «Russischen Seelen»
Mittwoch, 1. November, 15.00 Uhr
Totengedenkfeier in der Marienkirche

Mitteilungen

Jahrzeiten
Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr
Gertrud und Heinrich Bloch-Fuchs; Richard Motschi-Studer.
Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
Margrit und Max Hügli-Bloch; Erna und Othmar Bloch-Luppi; Josephina und Richard Rauber-Lanoix; Urs Bloch-Isler.
Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr
Walter und Sophie Studer-Probst; H.H. Pfarrer Häusler; Velia Lüthy-Valesini.

Kirchenrat
Der Kirchenrat trifft sich am **Dienstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr** zur Sitzung im Pfarreiheim.

Pilgerreise nach Polen
Unser Pastoralraum organisiert im Oktober eine Pilgerreise nach Polen. Pfarrer Kenneth wird die Pilger begleiten und übernimmt sogleich auch die Reiseführung. Wir wünschen den Pilgern eine eindrückliche, besinnliche und unfallfreie Reise.
Aus diesem Grunde entfallen die Werktagsgottesdienste von Freitag, 6. Oktober, und Freitag, 13. Oktober 2017. Besten Dank für das Verständnis.

Herbstferien
Am 30. September beginnen bereits die Herbstferien. Wir wünschen allen schöne und erholsame Herbsttage. Während der Schulferienzeit finden in unserem Pastoralraum reduzierte Gottesdienstangebote statt. Bitte informieren Sie sich unter der Pastoralraumseite oder unter den oben genannten Gottesdiensten. Besten Dank.

Elternabend Erstkommunion
Am **Freitag, 27. Oktober 2017, findet um 20 Uhr** der Elternabend der kommenden Erstkommunionkinder statt. Eine Einladung dafür werden alle Familien rechtzeitig erhalten.

Konzert «Russische Seelen»
Sie dürfen sich schon heute den **Montag, 30. Oktober 2017,** reservieren. Die «Russischen Seelen» sind wiederum bei uns Gast und laden zum Konzertabend ein.
Beginn: 19.30 Uhr; Kollekte.

Frauengemeinschaft

Frauenchränzli
Am **Mittwoch, 11. Oktober, 14.00 Uhr** findet wiederum das beliebte Frauenchränzli statt. Herzliche Einladung an alle.

Ausflug ins Einkaufsparadies Jakob
Am **Donnerstag, 26. Oktober,** findet der traditionelle Ausflug ins Einkaufsparadies Jakob statt. Anmeldungen nimmt Monika Rupp unter 079 631 06 19 bis zum 23.10.2017 gerne entgegen.

45 Jahre Pfarreirat Oberbuchsiten

Im Jahre 1972 wurde der Pfarreirat Oberbuchsiten gegründet. Zu diesem Zeitpunkt war Oberbuchsiten eine der ersten Pfarreien, welche über einen Pfarreirat verfügte. Als erster Präsident amtete Alfons Brun, welcher 8 Jahre das Präsidium führte. Danach folgten die Präsidenten Kuno Studer und Pirmin Motschi. Seit vielen Jahren amtiert nun Elisabeth Kissling als Präsidentin.

Im Jahre 1997 hat Pater Vincent den Pfarreirat – nach einem längeren Unterbruch – wieder ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit gab und gibt es viele engagierte Mitglieder.

Pfarrer Kenneth, die Kirchgemeinde sowie die ganze Pfarrei bedanken sich beim jetzigen Pfarreirat für die wertvolle und aufopfernde Arbeit herzlich. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir und wünschen den Mitgliedern für die Zukunft weiterhin viel Freude, Motivation, den nötigen Elan und weiterhin gutes Gelingen.

Nach dem Gottesdienst vom **Freitag, 20. Oktober, 09.00 Uhr** *dürfen wir beim anschliessenden Freitagskaffee gemeinsam mit dem Pfarreirat auf den Geburtstag anstossen. Herzliche Einladung an alle.*

Pfarreirat im Jahre 2017: Andreas Uebelhart, Elisabetha do Aido, Selina Hodel, Barbara Motschi, Philomen Feist-Kissling, Teresa Jannone, Elisabeth Kissling und Pfarrer Kenneth.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. September, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: SolidarMed.

Montag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Hl. Franz von Assisi
Eucharistiefeier
Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Marie Marti-Nützi; Fanny und Hermann Kaufmann-Berger.

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 7. Oktober
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Montag, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Erich Bobst-Bader; Franz Josef Häner-Speck.

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober
10.30 Uhr, Eucharistiefeier

11.45 Uhr, Tauffeier
Opfer: juse-so.

Montag, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Hl. Lukas
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober
Der Gottesdienst fällt aus. (Ministrantenreise)

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna Maria und Wilhelm Berger-Berger; Theresia und Gottlieb Bobst-Kiefer.

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

VORSCHAU
Samstag, 28. Oktober
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten
30. September / 1. Oktober 2017: Opfer für SolidarMed
Afrikas Spitäler stärken.
Im ländlichen Afrika bilden die Spitäler und Gesundheitszentren das Rückgrat der medizinischen Versorgung. Wer gesundheitlich Hilfe braucht, erhält diese dort. SolidarMed stärkt das vorhandene Angebot und baut es sinnvoll aus. Krankheiten wie HIV/Aids, Malaria und Tuberkulose können nur von gut geführten Spitälern und Gesundheitszentren wirkungsvoll vermindert und behandelt werden. SolidarMed unterstützt vorhandene Kliniken mit Aus- und Weiterbildung, Erneuerung und Unterhalt von Infrastruktur, Ausrüstung, gezielten Einsätzen von Ärztinnen und Ärzten und bei Fragen im Management.

8. Oktober 2017: Opfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat Luzern fördert die Theologiestudentinnen und Studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Student/innen in ihrem geistlichen Reifeprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spende. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

14. / 15. Oktober 2017: Opfer für die juse-so
An diesem Wochenende wird das Opfer für die Kirchliche Fachstelle Jugend der Römisch-katholischen Synode Solothurn aufgenommen. Die juse-so betreut im Kanton Solothurn verschiedene Projekte, welche mit Jugendlichen zu tun haben oder den Jugendlichen zugutekommen. Einerseits führt sie selber Projekte durch, wie Angelforce oder das Bistumsjugendtreffen, anderseits werden Projekte zusammen mit Pfarreien initiiert und durchgeführt.

21. / 22. Oktober 2017: Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio
Missio, das Internationale katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.
Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat ist vom 2. bis 15. Oktober nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Tauffeier
Am Sonntag, 15. Oktober, wird Marlon Enggist, Sohn der Melanie und des Sascha Enggist-Buser, durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie einen schönen Tag und Gottes Segen.

Ausflug unserer Minis
Am Donnerstag, 19. Oktober gehen unsere Minis mit Betreuern auf die traditionelle Mini-Reise. Wir wünschen allen einen schönen und lustigen Tag. An dieser Stelle danken wir allen für ihren wertvollen Einsatz in unserer Pfarrei.
Der Abendgottesdienst fällt aus diesem Grunde aus.

Seniorennachmittag, 24. Oktober, 14.30 Uhr im Pfarreiheim
Der ursprünglich auf den 10. Oktober vorgesehene Seniorennachmittag wird infolge von Terminkollisionen neu auf Dienstag, 24. Oktober, verschoben.
Es sind dazu alle Seniorinnen und Senioren – auch neue – herzlich willkommen.
Mit gemeinsamem Gesang, kleinen Vorlesungen und Lottospiel wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen.

Rückblick Pfarreifest vom 17. September

Unser zweites Pfarreifest in der neuen Form hat wiederum grossen Anklang gefunden. Mit dem speziell gestalteten Familiengottesdienst, der auch den Erntedank mit einschloss, haben die Feierlichkeiten begonnen. Unsere Pfarrkirche war für einmal fast zu klein und es haben auch viele Kinder am Gottesdienst aktiv mitgewirkt. Gemeinsam haben die Schulkinder drei Lieder vorgetragen.

Die Kleineren haben zum Gabengang die verschiedenen Gaben zum Altar getragen und die Grösseren waren beim Vorlesen der verschiedenen Texte eifrig mit dabei.
Beim anschliessenden Apéro fanden erste interessante Gespräche statt. Im Pfarreiheim und Pfarrgarten konnte dann das feine, vom Kirchenchor hergestellte Pilz-Risotto mit Salat und Bratwürsten genossen werden. In der Kaffeestube wartete anschliessend ein reichhaltiges Dessert-Buffet mit Kaffee oder Tee auf die Gäste, die von Mitgliedern der Frauengemeinschaft betreut wurden.
Mitglieder des Kirchgemeinderates haben für die Erwachsenen ein interessantes Fotoquiz vorbereitet.
Für die Kinder haben die Minis mit ihrem Betreuerteam verschiedene Spiele und Bastelaktionen organisiert. Das selbst, am offenen Feuer gebackene Steckenbrot fand grossen Anklang und schmeckte herrlich.

An dieser Stelle allen Beteiligten – Kirchgemeinde- und Pfarreirat sowie den Pfarreivereinen – ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement. Dank aber auch allen Besucherinnen und Besuchern.

Pfarrei und Kirchgemeinde

Verabschiedung von Franz Kissling als Sakristan

Seit 52 Jahren ist Franz Kissling an unserer Kirche St. Georg als hauptamtlicher Sakristan tätig. Bei Gottesdiensten und der Pflege der Kirche, des Kirchenareals und des Pfarreiheims wirkte Franz Kissling stets pflichtbewusst und engagiert mit. Er unterstützte unzählige Seelsorgende in ihrem Dienst und half sofort aus, wenn Not am Mann war. Die Kirche St. Georg von Oensingen pflegte er «wie sein eigenes Kind».

Gottesdienst zur Verabschiedung

Die ganze Pfarrei ist herzlich zum Abschiedsgottesdienst von Franz Kissling am 1. Oktober um 10.30 Uhr eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Apéro vorgesehen.

Der Kirchenrat, Martin Rötheli, Präsident

Mini-Fest Luzern 2017

Voller Vorfreude stiegen 21 Minis mit Betreuungsteam in den Zug Richtung Luzern ans grosse Mini-Fest. Mit über 8000 Minis aus der ganzen Deutschschweiz trafen wir uns auf der Luzerner Allmend zur gemeinsamen Eröffnungsfeier. Anschliessend standen uns über 100 verschiedene Ateliers zur Verfügung, die wir erkunden und ausprobieren konnten. Wir vergnügten uns bei Gladiatoren, Fallgitter, Kletterwand, Glitzertattoos, Hüpfburg, Karts fahren etc. Speziell hatten uns der Bodysoccer und das Wurftuch gefallen. Beim Wurftuch hielten sich alle Minis unserer Gruppe am Rand fest, ein Mini durfte sich in die Mitte des Tuches setzen. Wir zählten auf drei, spannten das Tuch und der Mini schleuderte in die Luft. Einige flogen sehr hoch und einige kreischten lauthals. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei, um alles zu besuchen. Ein besonderes Highlight war der Abschluss bei dem alle Minis miteinander den Mini-Song: «Zäme go, zäme stoh, öb gross oder chli. Mir si vorne mit derbi» gesungen haben und dazu den Rhythmus klatschten. Ein Feuerwerk aus Ballonen begleitete uns zum Abschied. Müde und mit vielen tollen Eindrücken kehrten wir am Abend glücklich nach Hause zurück.

Irene Bobst

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. September
26. Sonntag im Jahreskreis
15.00 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Mila Greta Collioud, Tochter von Marcel und Simone Collioud-Bieli
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Blanda Aeschlimann-Stöckli.

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Montag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Oktober, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Herz-Jesu-Freitag
Freitag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Charles Oberson-Ris, Anton Ingold-Schär, Paul und Anna Mäder-Stampfli.

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst gestaltet durch die Liturgiegruppe
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Montag, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
Kein Abendgottesdienst

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugendseelsorge.

Montag, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: August und Theresia Studer-Kissling, Maria Barbara Studer, Alois und Helena Baumgartner-Spiegel.

Samstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Emma Menth-Steiner, Marianne Meier-Zeltner, Pfr. Josef Widmer, Joana Zürcher, Viktor von Däniken-Meier, Margreth von Däniken, Alban von Däniken, Florian und Anna von Däniken-Altermatt, Anna von Däniken, Hilda von Däniken, Maria Theresia von Däniken.

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralassistentin Monika Poltera
Kollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Oktober, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 28. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Kein Abendgottesdienst

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreiprojekt Pater John, Indien.

Mitteilungen

Rückblick – Wenn Engel reisen …

Auf den Ausflug des Kirchenchores traf das bekannte Sprichwort nur sehr bedingt zu. Die 19 teilnehmenden Chormitglieder und «Fans» (ihrer drei begleiteten uns!) starteten schon bei bedecktem Himmel Richtung Berner Oberland. Auf der Fahrt nach Steffisburg hielt sich Petrus mit regnen noch zurück. Auch nach dem Kaffeehalt im Rest. «Schützen» erreichten wir Hilterfingen und das Schloss «Hünegg» noch trockenen Fusses. Die Besichtigung des Schlosses mit Führung, die im Schlosspark begannen, musste dann aber schon bald wegen einsetzenden Regens «im Schärme» fortgesetzt werden. Das den meisten von uns unbekannte, Mitte des 19. Jahrhunderts erbaute Schloss und die Ausführungen des Führers hinterliessen grossen Eindruck. Trotz mehrerer Besitzerwechsel präsentiert es sich in erfreulich gutem Zustand und die Möblierung entspricht weitgehend noch jener, wie sie sich nach einem Um- und Ausbau zum Ende des 19. Jahrhunderts präsentierte. Besonders eindrücklich ist das Badezimmer, das schon praktisch alles vorzuweisen hat, was heute zu einer modernen Einrichtung gehört. Nicht zu vergessen der im Salon stehende Flügel, auf dem musiziert, aber auch, wie bei einer Drehorgel, Musik mechanisch abgespielt werden kann.

Für den Rückweg zum Car benötigten wir definitiv einen Regenschutz. Auf der Fahrt nach Dürrenast, wo wir im Rest. «Rössli» das Mittagessen serviert bekamen, war uns der nun heftige Regen noch ziemlich egal. Für die anschliessende Schifffahrt von Thun nach Interlaken allerdings hätten wir uns schon etwas schöneres Wetter gewünscht. Einerseits war ein Aufenthalt im Freien undenkbar und andererseits beschlugen die Fensterscheiben, sodass wir von der Oberländer Bergwelt herzlich wenig sahen. Gut fanden wir Platz im Schiffsrestaurant, so konnten wir uns einen Tee oder ein Kafi avec zu Gemüte führen.

In Interlaken erwartete uns der Carchauffeur für die Heimreise. Weil wir genügend Zeit hatten und wie üblich «Stau auf der Autobahn» gemeldet wurde, wählten wir eine Route «über Land». Dies empfahl sich auch deshalb, weil sich unterdessen die Sonne entschlossen hatte, sich uns wenigstens auf der Heimfahrt zu zeigen. Via Worb, Krauchthal, Kirchberg, Herzogenbuchsee, Wangen a. A. und Oensingen erreichten wir um 18 Uhr Kestenholz. Beim Pfarreiheim verabschiedeten sich die meisten der Teilnehmenden. Einige Unermüdliche allerdings liessen den Tag im «Busch» ausklingen. Wie um sie zu bestrafen, goss es, als auch sie sich auf den Heimweg machten, wie aus Kübeln.

Trotzdem sich die Sonne ziemlich rar machte, erlebten wir einen schönen und interessanten Vereinsausflug.

Xaver Bürgi

Taufe

Am Samstag, 30. September wird in der St.-Peters-Kapelle um 15.00 Uhr Mila Greta Collioud, Tochter von Marcel und Simone Collioud-Bieli getauft.
Wir wünschen der Familie einen schönen, unvergesslichen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Abwesenheit

Unsere Gemeindeleiterin Theresia Gehle ist vom 07.10 bis 21.10.2017 ortsabwesend. Die Vertretung übernimmt Pfr. Charles Onuegbu. Für Notfälle steht vom 07.10. bis 15.10.2017 unsere Sakristanin Beatrice Roos, Tel. 062 393 28 84 zur Verfügung. Ab 16.10. bis 21.10.2017 steht Ihnen unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder 078 691 97 08 für Notfälle zur Verfügung.

Miniausflug in den Europa-Park

Am Montag, 16. Oktober fahren unsere Ministranten mit den Minis von Niederbuchsiten in den Europa-Park nach Rust. Den Teilnehmenden wünschen wir einen tollen Tag und viel Spass.

Einladung zum Vortrag
Demenz und Altersdepression
Folgen für mich und meine Familie

mit Marino Urbinelli,
Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie FMH
Spez. Alterspsychiatrie & Alterspsychotherapie.

Dienstag, 24. Oktober 2017,
um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Kestenholz

Wir laden Sie alle herzlich zum Vortrag ein. Der Eintritt ist frei und alle Interessierten aus nah und fern sind herzlich willkommen.
Ihre KAB Kestenholz

Besuchsdienst im Spital und Altersheim

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Pfarrei eine Besuchergruppe, die regelmässig Frauen und Männer in den Spitälern Olten und Solothurn und in den umliegenden Altersheimen besuchen. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und möchten gerne einen Gruss von unserer Pfarrei den Kranken und älteren Menschen überbringen. Für nähere Einzelheiten nehmen Sie Kontakt mit unserer Gemeindeleiterin auf. Die Besuchergruppe freut sich auf neue Interessierte.

Das Paradox unserer Zeit ist:

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude. Wir haben grössere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.
Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen grössere Dinge, aber keine bessere.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt, schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

...

***Denkt daran**, mehr Zeit denen zu schenken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden. Sagt ein gutes Wort denen, die Euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei Euch sein werden. Schenkt dem Menschen neben Euch eine innige Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt und Euch nichts kostet. Sagt dem geliebten Menschen: «Ich liebe Dich» und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wieder gutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusammen seid, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben Euch sein.*

Findet Zeit, Euch zu lieben, findet Zeit, miteinander zu sprechen. Findet Zeit, alles was Ihr zu sagen habt, miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.

Verfasser: Dr. Bob Moorehead

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 30. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Berghilfe Schweiz.
Jahrzeit: Willy und Elisa Hügli-Niggli, Johann Schefer, Otto und Lina Bürgi-Keiser, Otmar Rall-Ackermann, Robert und Eleonore Niggli-Barrer, Karl und Rosa Küng-Niggli, Ernst und Rosa Heimann-Kissling, Raffael Poller-Nützi.
Dreissigster: Paul Mäder-Büttiker, Vreni Ackermann-Roth und Marie Blaser-Tommasini.

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank
Der Kirchenchor sing die Vater unser Messe von Lorenz Maierhofer.
Jahrzeit: Josef Studer, Alfons Studer, Franz Studer, August Studer, Eduard und Elisabeth Ackermann-Altermatt, Bertha Ackermann, Emilie Wegmüller und Gatte, Rosa Niederhauser, Andreas und Agnes Niggli-Odermatt.
Dreissigster: Dora Nützi-Büttiker und Viktor Niggli-Lanz.
Anschliessend Apéro, gestaltet durch die Jugendgruppe.

Dienstag, 3. Oktober
Hl. Franz von Assisi
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 7. Oktober
Kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Dienstag, 10. Oktober
Kein Gottesdienst

Samstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: Für das Justinuswerk.

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Oktober
Hl. Lukas, Evangelist
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr
Kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO.

Dienstag, 24. Oktober
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Simon und hl. Judas, Apostel
Wortgottesdienst
Kollekte: Für Kirche in Not.

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
- am 9. September Frau Dora Nütz-Flückiger, Altersheim Moosmatt, im Alter von 88 Jahren
- am 14. September Frau Erna Walker-Spaar, Schulstrasse 10 im Alter von 97 Jahren

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.

Ferienabwesenheiten
Vom 2.–15. Oktober bin ich in den Ferien. Für Notfälle wenden Sie sich bitte an die Nummer 079 / 824 72 46.
Ich wünsche allen sonnige Herbsttage!
Pfr. U.-B. Fringeli

Herbsttage

Wer in den Herbstferien Zeit für Erholung hat, dem wünsche ich gute Begegnungen mit Menschen und Natur.
Claudia Suter

Für die Agenda

Seniorentheater Sissach, **30. Januar 2018**
Erstkommunion, **8. April 2018**
Firmung, **10. Juni 2018**

14. Adventskonzert – Einladung zum Mitsingen

Auch in diesem Jahr lädt der Kirchenchor interessierte Sangesfreudige zum Mitsingen am traditionellen Konzert am ersten Adventssonntag, 3. Dezember 2017, ein. Mit uns zusammen konzertiert die Jugendmusik Aaregäu. Wer nicht bei allen Proben dabei sein kann, kein Problem. Es dürfen gerne auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Die Proben finden jeweils im Emporensaal bzw. in der Kirche statt. Und zwar an folgenden Daten: Samstag, 28. Oktober 2017 von 9.30 bis ca. 16.00 Uhr (Imbiss wird offeriert). Dann jeweils Freitag, 20 Uhr: 3./10./17.11 + 1.12. und Samstag, 9.30 Uhr: 4./11./18.11. Hauptprobe am 2.12., Konzert am 3.12., 16.30 Uhr.

Jeder Sänger/jede Sängerin ist uns herzlich willkommen. Fragen beantworten wir gerne. Anmeldungen bitte an: Wally Bur, Präsidentin, Tel. 079 277 70 12 oder kirchenchor.wolfwil@bluewin.ch.
Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Wolfwil hoffen auf zahlreiche verstärkende Stimmen und freuen sich, dieses Projekt zu verwirklichen.

Foto: Wally Bur

Minifest in Luzern

Foto: Patricia Gisler

Zusammen mit beinahe 8000 anderen Minis aus der ganzen Deutschschweiz haben wir in Luzern einen tollen, abwechslungsreichen und frohen Tag erlebt. Ein riesiges Angebot an «Ateliers» bot für alle etwas. Müde aber glücklich sind wir wieder in Wolfwil angekommen und haben den Tag mit einer feinen Pizza ausklingen lassen.
Patricia Gisler

«Erntedank»

Foto: Urs-Beat Fringeli

Kürzlich, in der Hl. Eucharistie, da nahm ich Christi Gegenwart dankbar wahr. Eucharistie heisst danken.
Mir wurde in einem Augenblick klar, warum wir in der Eucharistie danken.
Nicht weil Gott will, dass wir danken.
Gott ist der Schöpfer und Erhalter des Universums.
Wir Menschen dürfen ihm danken. Er liebt uns durch und durch.
Braucht er unseren Dank?
Wenn wir danken, dann schätzen wir unser Leben.
Wenn wir danken, dann freuen wir uns über unser Dasein.
Wenn wir danken, sind wir zufrieden.
Danken macht glücklich.
Gott will uns zur Dankbarkeit anstiften.
Weil er will, dass wir glücklich sind!
Wann danken Sie?
Wann haben Sie das letzte Mal gedankt?
Wollen Sie glücklich sein?
Wollen Sie glücklich werden?
Je mehr wir danken, je dankbarer wir sind, desto glücklicher sind wir.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Einladung

zum Rückblick auf die Pfarrei-Kulturreise 2017 und Vorstellung der nächsten Reise am Sonntag, 29. Oktober 2017, um 16 Uhr, in der Pfarrschür Wolfwil
Traditionell wollen wir uns mit etwas Abstand auf die Reise nochmals treffen und anhand von Bildern und Erinnerungen auf die gemeinsame Zeit zurückblicken. Gleichzeitig möchten wir bei Kaffee und Kuchen erfahren, wohin die nächste Pfarrei-Kulturreise führen soll.
Wer kulinarisch etwas zum Gelingen des Anlasses beitragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Für Getränke ist gesorgt und damit nicht zu wenig oder viel zu viel Essbares vorhanden ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an: irene.vogel@bluewin.ch oder Telefon 062 926 33 38, Natel 079 468 03 69.
Eingeladen sind alle Mitreisenden und Interessierte, die allenfalls an der Reise 2018 (8.–14. Juli 2018) teilnehmen möchten.
Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerrunde.

Irene & Hans Vogel, Wally Bur & André Käser, Delia Baruzzo

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Sonntag, 8. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cécile Bader.
Gedächtnis: Bruno Jäggi-Meschuh.
Kollekte: Kirchliche Fachstelle Jugend, juse-so Solothurn.

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.
11.45 Uhr, Taufe von Florian Heinzpeter Luginbühl

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Frauengottesdienst

Samstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: «miva» Schweiz.

Mitteilungen

Erreichbarkeit während der Ferienzeit
Vom 1. bis 15. Oktober ist das Pfarreisekretariat ferienhalber nicht besetzt. Für dringende Anliegen (z. B. Meldung eines Todesfalles) ist vom 2. bis 5. Oktober stellvertretend Ursula von Arx unter der Nummer 062 393 28 87 erreichbar.
Vom 6. bis 15. Oktober wenden Sie sich an Pastoralassistentin Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80. Bitte beachten Sie die jeweilige Ansage auf dem Telefonbeantworter und hinterlassen Sie in dringenden Fällen eine Nachricht, damit wir Sie zurückrufen können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sakrament der Taufe
Am Sonntag, 22. Oktober, wird Florian Heinzpeter Luginbühl, Sohn von Regula und Heinzpeter Luginbühl-Lang, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.
Wir wünschen Florian, seinem Bruder und den Eltern, Paten und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes reichen Segen.

«Der Herr segne dich.
Er erfülle dein Herz mit Ruhe und
Wärme, deinen Verstand mit Weisheit,
deine Augen mit Klarheit und Lachen,
deine Ohren mit wohltuender Musik,
deinen Mund mit Fröhlichkeit,
deine Nase mit Wohlgeruch,
deine Hände mit Zärtlichkeit,
deine Arme mit Kraft,
deine Beine mit Schwung,
deine Füsse mit Tanz,
deinen ganzen Leib mit Wohlbefinden.
So lasse der Herr alle Zeit
seinen Segen auf dir ruhen.
Er möge dich geleiten und beschützen,
dir Freude schenken ein Leben lang,
dir Mut zusprechen in schweren
Zeiten.»
Heinz Pangels, nach einem irischen Segen

Ministrantenreise
Montag, 16. Oktober
Unsere Ministrantengruppe besucht, wie alle zwei Jahre, den Europa-Park in Rust. Wir reisen gemeinsam mit den Ministranten von Kestenholz.
Allen Minis und ihren Begleitern wünschen wir einen sonnigen, fröhlichen und abenteuerlichen Ausflug.

Frauen-Treff: Kaffeechränzli
Dienstag, 17. Oktober, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag!
Das Kaffeechränzli-Team

Vorschulkindertreff: Mosten
Mittwoch, 25. Oktober, 14.00–ca. 16.30 Uhr
Liebe Kinder, liebe Eltern
Wir treffen uns bereits um 14.00 Uhr beim Schulhaus in Niederbuchsiten. Gemeinsam gehen wir dann zu einem Bauernhof und haben dort die Möglichkeit, selber zu mosten. Pro Familie kann, aufgrund der wenigen Äpfel, die es in diesem Jahr gegeben hat, nur eine Petflasche à 1,5 l gefüllt werden. Damit die Unkosten gedeckt sind, kostet es pro Familie Fr. 5.–. Nehmt bitte ein Zvieri mit.
Anmelden bis am Mittwoch, 18. Oktober bei: Sabine Richiger, Dorfstrasse 53, 4626 Niederbuchsiten, Telefon 079 787 41 69.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit ganz vielen Kindern und Eltern. Bis bald!
Euer Voschuki-Team

Sitzung Kirchenrat
Donnerstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr
Der Kirchenrat trifft sich zur Sitzung.

Kollekten Juli und August

02.07.	Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 213.60
09.07.	Stiftung Cerebral	Fr. 192.00
16.07.	Jugend und Sprachen, Olten	Fr. 151.70
23.07.	Jungwacht und Blauring, Luzern	Fr. 106.00
06.08.	Ärzte ohne Grenzen	Fr. 214.90
12.08.	Lourdes Pilgerverein	Fr. 84.80
15.08.	Stiftung Wunderlampe	Fr. 225.10
20.08.	Romero Haus, Luzern	Fr. 85.25
27.08.	Caritas Sonntag 2017	Fr. 251.50

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sunntigsfiir

Mit einem Rundgang durch die Kirche startete die Sunntigsfiir-Gruppe anfangs September ins neue Schuljahr. Unter Anleitung des Sunntigsfiir-Teams und der Sakristanin Verena Rippstein konnte eine fröhliche und neugierige Schar von Kindern die Kirche, Sakristei und Turm entdecken. Für die Sunntigsfiir werden jeweils die Kinder der 1.–3. Klasse eingeladen. Die nächste Feier findet am Samstag, 28. Oktober, um 17.00 Uhr statt.
An dieser Stelle herzlichen Dank den drei Frauen vom Sunntigsfiir-Team, Daniela von Arx, Brigitte Studer und Evelyn Zeltner, die mit viel Engagement und Gespür die Feiern für die Kinder gestalten!
Monika Poltera-von Arb

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 6. Oktober 2017, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier
mit Paul Schwaller und Luisa Heislbetz, Gemeindeleiterin a.i.

Freitag, 20. Oktober 2017, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann.

Franziskanische Laiengemeinschaft Region Solothurn FLG

Sonntag, 22. Oktober 2017
Kloster Visitation
14.30 Uhr, Rosenkranz
15.00 Uhr, hl. Messe mit Pater Antony Kolencherry

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 26. Oktober 2017
19.00 Uhr, in der Kapelle der ref. Stadtkirche
ökumenisches Team Solothurn und Umgebung

Wer gerne per Mail erinnert werden möchte:
Mail senden an: s.schreier@gmx.ch
Siehe auch: www.taize-solothurn.ch

Ökumenische Gedenkfeier für Trauernde um verstorbene Kinder

Sonntag, 22. Oktober 2017, 16.00 Uhr
Friedhof St. Katharinen, Herrenweg 64, Solothurn

Verankert
Wer ein Kind verliert – sei es vor oder kurz nach der Geburt, im Kinds- oder Erwachsenenalter –, geht durch einen gewaltigen Lebenssturm, erlebt wie er hin- und hergeworfen wird, wie der Boden unter den Füssen wegfällt oder dass der Alltag einfach vorbeirauscht. Auch nach Jahren bleibt der Verlust präsent, holt einen ein.

Deswegen nehmen wir uns einmal im Jahr bewusst Zeit, uns gemeinsam an die verstorbenen Kinder zu erinnern, gehen einen Weg auf dem Friedhof, zünden Kerzen an und versuchen uns selber in der Gemeinschaft und im Glauben wieder zu verankern. Die Hospizgruppe sorgt für warmen Tee und etwas zu essen für das Beisammensein nach der Feier.

Alle Eltern, Grosseltern, Paten, Geschwister von verstorbenen Kindern sind herzlich eingeladen.

Vorbereitungsteam:
Sancha Neururer, Hebamme, Corinne Roth Wälti, Regenbogengruppe und evangelisch-methodistische Kirche, Carole Imboden, katholische Religionspädagogin, und Thala Linder, reformierte Pfarrerin.

Kirchenglocken

Am Samstag 14. Oktober, werden **«infolge technischer Überprüfung»** zu Unzeiten die Glocken der St.-Ursen-Kathedrale, der Jesuitenkirche und der St.-Marien-Kirche ertönen.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde der Stadt Solothurn

Aktionstag – Entdecke das Geheimnis des Kirchenraumes

Am Samstag, 21. Oktober von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der St.-Ursen-Kathedrale.

Für Alle ab 5 Jahren. In «Koffern» sind die Schätze der Kathedrale «versteckt». Pro «Koffer» braucht ihr etwa 20 Minuten Zeit zum Auspacken und Entdecken.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 28. Oktober 2017, 16.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche

Ein ca. halbstündiger Gottesdienst für Kinder von 1 bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern.

Wir basteln, singen, beten und hören eine Geschichte.

Anschliessend gibt es ein feines Zvieri.

Mit Religionspädagogin Carole Imboden, Pfarrerin Thala Linder und Team.

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Fabio Buchschacher | fabio.buchschacher@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	18.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung erbeten unter Tel. 032 622 27 11.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2017 | 21 | 22
1. – 28. OKTOBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

MARISA BIRRI

COOLE STIMMUNG AM MINI-FEST

Es war ein wunderbares Fest, das Mini-Fest in Luzern! Wir, die Ministranten aus Oberdorf, Langendorf, Lommiswil und Bellach machten uns am 10. September 2017 mit dem Zug auf den Weg nach Luzern. Dort verbrachten wir mit 8000 anderen Minis aus der ganzen Schweiz und einigen Scharen aus Österreich einen aktiven, besinnlichen und fröhlichen Tag.

Nach einer kurzen Einführung und dem Lernen des Mini-Songs durften wir in kleinen Gruppen das Festgelände erkunden. In diesen gemischten Gruppen lernten wir die Minis aus dem gemeinsamen Pastoralraum kennen. Auf dem Festgelände wurden sehr viele verschiedene Aktivitäten angeboten: Trampolin hüpfen, Palmenklettern, Rhythmen trommeln, Riesentwister, Speed Stacks und noch vieles mehr. Die kleinen und die grossen Minis konnten für sich DEN Spass des Nachmittags finden!

Am Nachmittag fand ein Gottesdienst mit dem Jugendbischof Marian Eleganti statt. Alle haben dem Bischof sehr gespannt zugehört. Einige von den Mini-Leitern trafen andere Leiter aus dem Mini-Leiterkurs, den sie vor einigen Jahre besucht hatten. Daraus wurde ein Treffen von guten Freunden.

Die Bellacher Minis hatten ihren grossen Auftritt beim Interview mit Radio Maria. Und wer zugehört hat, der konnte live erfahren, wie cool die Stimmung bei uns war. Gemeinsam den Mini-Song zu singen und das Feuerwerk der Ballone zu betrachten, bildete den Schluss des gelungenen Festes. Bereits etwas müde fuhren wir heim nach Solothurn. Für die Langendörfer und Oberdörfer Minis gab es noch einen kleinen Schlusssprint – damit wir den Bus nicht von hinten sehen mussten.

Dieser Tag hat uns alle einander ein Stück nähergebracht – ganz nach dem Motto der Predigt des Jugendbischofs.